
Jahresbericht 2007

Ringier AG

Impressum

Herausgeberin	Ringier AG, Group Communications, Zürich
Leitung	Marco Castellaneta
Projektleiterin	Myrta Bugini
Kuratorin	Beatrix Ruf, Zürich
Künstler und visuelles Konzept	Peter Fischli, David Weiss, Zürich
Gestaltung und Satz	NORM, Zürich
Editorial Coordination	Lionel Bovier, JRP Ringier Kunstverlag, Zürich
Lektorat und Lithografie	Ringier AG Specter, Zürich
Druck	Zürcher Druck + Verlag AG, Rotkreuz
Buchbinderei	Schumacher AG, Schmitzen
Papier Inhalt	Biberist Allegro, 115 g/m ²
Papier Umschlag	Ideal Premier, 350 g/m ²
Schrift	Replica, www.lineto.com
Der Ringier Jahresbericht erscheint in den Sprachen	Deutsch Französisch Englisch
Weitere Exemplare erhalten Sie bei	Ringier AG Group Communications Dufourstrasse 23 CH-8008 Zürich Telefon +41 44 259 64 00 Telefax +41 44 259 86 35 info@ringier.ch www.ringier.ch
	Zürich, März 2008

Inhalt

Prolog	5
Das Ringier Jahr	7
Ringier in Zahlen	8
Ergebnisse	9
Erfolgsrechnung	10
New Media	11
Ringier Schweiz	14
Ringier Deutschland	16
Ringier Tschechien	17
Ringier Ungarn	18
Ringier Rumänien	19
Ringier Slowakei	20
Ringier Serbien	21
Ringier Ukraine	22
Ringier Pacific	24
Print	26
Wesentliche Beteiligungen	28
Human Resources	30
Group Communications	31
Group IT	31
Corporate Social Responsibility	32
Organisation	33
Produkte und Auflagen	34
Standorte	36
Ereignisse	38
Kunstteil	40–840

Prolog

Michael Ringier, Verleger

«Dies ist die Geschichte eines der ungewöhnlichsten Unternehmen in einem der merkwürdigsten Länder der Welt.» So beginnt das Buch, welches der Autor Karl Lüönd zum 175. Geburtstag von Ringier geschrieben hat. Was da auf fast 500 Seiten zusammengetragen wurde, ist nicht bloss die spannende Geschichte eines Medienunternehmens. Es ist auch ein kleiner Ausschnitt aus der Schweizer Wirtschaftsgeschichte.

Ungewöhnlich und sogar 840 Seiten schwer ist dieser Jahresbericht – ein Kunstwerk des Schweizer Künstlerpaars Fischli & Weiss. Obwohl ich in der Kunst keinen Nationalismus kenne, bin ich sehr dankbar, dass die beiden Schweizer Künstler sich darauf eingelassen haben, diesen Jahresbericht zu konzipieren. Denn Fischli & Weiss stehen für Eigenschaften, welche auch das Haus Ringier immer wieder anstreben muss.

Fischli & Weiss sind nicht einfach hervorragende Schweizer Künstler – sie sind Weltklasse. Sie gehören zu den renommiertesten und anerkanntesten Künstlern der letzten dreissig Jahre. Das ist ein Massstab, der auch für unser Haus Gültigkeit haben muss. Wer nicht der Beste sein will, schafft es nicht mal zum Zweitbesten.

Fischli & Weiss sind Schweizer wie wir. Selbst wenn sie dieses Schweizertum nicht zelebrieren, gehört es zur Basis ihres Schaffens – auch wenn ihre Kunst grosse internationale Ausstrahlung hat. Auch für Ringier bleibt das schweizersein in Zukunft wichtig. Denn die schweizerischen Aktivitäten des Unternehmens sind nicht bloss der immer kleinere Teil eines internationalen Medienhauses, das ausschliesslich im Ausland wächst. Der Schweizer Teil ist nach wie vor das Herzstück der ganzen Gruppe. Wenn wir es zu Hause nicht schaffen, bei den Besten zu sein, klappt es auch im Ausland nicht. Denn wir haben 175 Jahre in diesem Land gearbeitet, gekämpft, gewonnen, verloren, aber vor allem überlebt. Und diese 175 Jahre haben das Unternehmen geprägt. Genau das hat auch der Autor unserer Firmenbiografie festgestellt. «Die starke Verwurzelung in der Heimat», schreibt Karl Lüönd, «schuf die Grundlage für die Expansion in entfernte ausländische Märkte.»

Noch etwas fasziniert mich an der Arbeit von Fischli & Weiss. Es ist die scheinbare Banalität ihrer Kunst. Doch bei genauerer Beschäftigung mit ihren Werken erkennt man plötzlich, wie durchdacht, wie präzise und wie intelligent ihre Kunst wirklich ist. Und genau deswegen hat sie ihren Platz in der Kunstgeschichte schon längst gefunden. Auch vieles bei Ringier ist auf sehr unorthodoxe Art und Weise entstanden. Das hat der Autor der Firmengeschichte ebenfalls erkannt, wenn er schreibt, dass das grösste private Medienunternehmen der Schweiz «ohne erkennbare Strategie gewachsen sei». Das ist durchaus zutreffend. Das heisst nicht, dass wir keine haben. Das heisst bloss, dass wir oft erst unternehmerisch gehandelt und erst daraus eine Strategie entwickelt haben. Der grosse Wert von Strategien liegt darin, dass man gezwungen wird, über das Unternehmen nachzudenken. Für das Handeln braucht man allerdings zwingend auch die Intuition und den gesunden Menschenverstand. Und es braucht vor allem die Lust, etwas Ungewöhnliches und Unkonventionelles zu tun. So wie mein Grossvater, der begann, Anfang des Jahrhunderts Zeitschriften zu gründen – auch in der französischen Schweiz. Oder mein Vater, der die Lancierung der ersten Boulevardzeitung in der Schweiz einfach durchzog, ohne auf die wütende und entsetzte Reaktion zu achten. Oder wie die verantwortlichen Manager und Aktionäre der heutigen Generation, die sich als Pioniere in Märkte wie Rumänien, Serbien oder China vorwagten. Unkonventionell zu sein, kann ein Erfolgsrezept sein. Aber vor allem geht es auch darum, ständig Herausforderungen anzunehmen und daran Spass zu haben. Dieser Jahresbericht ist ein wunderbares Beispiel dafür.

Das Ringier Jahr

Martin Werfeli, CEO Ringier AG

Man soll nie ganz zufrieden sein, doch das Jahr 2007 war für mich in mancherlei Hinsicht erfreulich: Zum einen konnten wir zum sechsten Mal in Folge unsere Ergebnisse steigern, zum andern haben wir im Jahr eins unserer neuen Strategie wichtige Weichenstellungen vorgenommen, sodass wir guten Mutes in unser Jubiläumsjahr gestartet sind.

Mit einem Umsatzplus von neun Prozent sind wir bei rund 1,5 Milliarden Franken angekommen, den Gewinn haben wir um 51,5 Prozent auf 102,7 Millionen Franken gesteigert, und auch der Cashflow hat sich um 44,2 Prozent auf 208,3 Millionen Franken erhöht. Doch Zahlen sagen nicht alles und lassen sich vor allem nicht immer vergleichen. Auch ausserordentliche Erträge haben zu diesem guten Ergebnis beigetragen – und damit komme ich zu den strategisch bedingten Veränderungen:

Wir haben 2007 auf Gruppenebene unsere Fernsehzeitschriften verkauft, nachdem unsere Analyse ergeben hat, dass wir für die Weiterentwicklung dieser speziellen Mediengattung in Richtung elektronische Programme schlicht zu klein sind, um den Alleingang zu wagen.

Dafür haben wir im abgelaufenen Jahr mit viel Schwung begonnen, unsere digitale Strategie umzusetzen, welche auf meiner Prioritätenliste weit oben steht: Wir haben in Ungarn und der Schweiz die Websites unserer Boulevardtitel *Blick* und *Blick* erfolgreich überarbeitet, wir haben uns in Rumänien minderheitlich am neuen TV-Privatsender «Kanal D» beteiligt, und in der Schweiz sind wir mit dem mehrheitlichen Kauf von *Radio Energy* in Zürich und *Radio BE1* in Bern ins Radiogeschäft eingestiegen, womit wir vermehrt jüngere Zielgruppen erreichen. Den Wochentitel *CASH* haben wir in eine multimediale Wirtschafts- und Finanzplattform umgebaut, und zum Jahresende konnten wir die 80-prozentige Übernahme der *media swiss ag* vermelden, welche uns nicht nur interessante neue Geschäftsmodelle erschliesst, sondern vor allem auch Know-how mitbringt, das wir auf Gruppenebene in allen Ringier Ländern einsetzen können.

Auch in unsere Printmedien haben wir investiert, denn sie werden noch auf lange Zeit unser Kerngeschäft bleiben. Deshalb bin ich froh, dass wir in einzelnen europäischen Ländern unsere Präsenz

nochmals nachhaltig ausbauen konnten. Mit der Übernahme von *Aha!*, der Nummer zwei auf dem tschechischen Boulevardmarkt, konnten wir unsere Marktführerschaft nochmals nachhaltig stärken und in Serbien mit der Lancierung der Boulevardzeitung *ALO!* unser Portfolio abrunden. Damit sind wir in praktisch allen Ländern gut positioniert und für die Zukunft vorbereitet. Diese wird nachhaltige Herausforderungen bringen. Stagnierende Auflagen und Leserzahlen, verbunden mit einem Margendruck, begegnen uns nicht mehr nur in der Schweiz. Diese Herausforderungen gehen wir mutig an, weil ich weiss, dass ich auch im Ringier Jubiläumsjahr auf unsere engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf der ganzen Welt zählen darf.

Ringier in Zahlen

KENNZIFFERN	2007 Mio. CHF	2007 Mio. EUR	2006 Mio. CHF	Veränderung in %
UMSATZ VERLAG SCHWEIZ	557.7	340.1	569.7	-2.1
UMSATZ VERLAG EUROPA	506.3	308.7	430.0	17.7
UMSATZ ASIEN	71.3	43.5	62.2	14.6
UMSATZ PRINT SCHWEIZ	323.1	197.0	275.6	17.2
TOTAL	1 458.4	889.3	1 337.5	9.0
CASHFLOW	208.3	127.0	144.5	44.2
- in % des Umsatzes	14.3		10.8	
JAHRESGEWINN NACH STEUERN	102.7	62.6	67.8	51.5
- in % des Umsatzes	7.0		5.1	
INVESTITIONEN	123.8	75.5	88.7	39.6
MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER		7 016	6 887	1.9

Ergebnisse

Der Gesamtumsatz des Konzerns stieg im Berichtsjahr dank deutlichem Wachstum in Mittel- und Osteuropa, Print Schweiz sowie Asien um CHF 120,9 Millionen, respektive 9 Prozent markant auf CHF 1,46 Milliarden an. Der Umsatzzuwachs beinhaltet das erste volle Betriebsjahr der Druckerei IRL sowie ein halbes Jahr Umsatzanteile von *Radio Energy*. Auf der anderen Seite wird er geschmälert durch den Verkauf der Fernsehzeitschriften sowie durch die Schliessung des *CASH*-Wochentitels per Mitte 2007.

Dank einer wiederum guten Binnennachfrage lagen die Werbeausgaben in der Schweiz deutlich über dem Vorjahr – getrieben vor allem durch die Fernsehwerbung. Die Anzeigenumsätze beim Ringier Verlag Schweiz legten vor allem im Bereich der Zeitungen in der Deutschschweiz und der Romandie mit 6,3 Prozent deutlich zu, der Bereich Elektronische Medien konnte seine Werbeerlöse sogar um 43 Prozent steigern – wenn auch immer noch auf

tieferem Niveau im internationalen Vergleich. Die im Branchendurchschnitt rückläufigen Vertriebslöse bei den Zeitungen machten sich auch bei Ringier mit einem Rückgang von 1,4 Prozent bemerkbar. Der harte Wettbewerb im Druckmarkt führte vor allem im Exportmarkt der Swissprinters zu einem Rückgang der Erlöse. Die Märkte in Mittel- und Osteuropa zeigten sehr unterschiedliche Entwicklungen: Ungestümes Wachstum in Serbien (+113 Prozent Anzeigenenerlöse), kräftig anziehende Anzeigenenerlöse in der Slowakei und in Rumänien und auf der anderen Seite moderates Wachstum in Ungarn und Konsolidierung in Tschechien. In Asien, vor allem in China, konnten die Umsätze aufgrund des boomenden Airline-Magazingeschäftes weiter ausgebaut werden.

Die Aufwendungen stiegen um CHF 57,1 Millionen oder 4,8 Prozent – den grössten Teil der Steigerung machte die Ausgaben für Papier aus, die im Berichtszeitraum aufgrund von Preissteigerungen und des Volumenausbaus um 20,1 Prozent gewachsen sind.

Der Gewinn nach Steuern legte um 51,5 Prozent auf CHF 102,7 Millionen zu. Der Cashflow liegt mit CHF 208,3 Millionen ebenfalls wesentlich über dem Vorjahreswert. Die Gewinnmarge übertraf mit 7 Prozent das Vorjahresniveau von 5,1 Prozent deutlich. Mit einem Wert von 14,3 Prozent fällt die Cashflow-Rate – wie die anderen Kennzahlen auch begünstigt durch aussergewöhnliche Positionen – höher aus als im Vorjahr.

Die Investitionen lagen mit CHF 123,8 Millionen massiv über dem Vorjahreswert von CHF 88,7 Millionen. Zu den grösseren Investitionen zählt die Modernisierung unserer Zeitungsdruckerei in Adligenswil, die Beteiligungen an *Radio Energy* sowie Investitionen in Druckmaschinen der Swissprinters-Gruppe. Grösste Investitionen im Ausland waren die Übernahme des Boulevardtitels *Aha!* in Tschechien, der Aufbau der neuen Druckerei in Ostrava, die Beteiligung am Fernsehsender «Kanal D» in Rumänien sowie die Übernahme einer Mehrheit an der Distributionsfirma MediaLog in Ungarn. Die Investitionen konnten vollumfänglich eigenfinanziert werden.

Investitionen in neue Produkte oder Märkte wurden nicht aktiviert, sondern wie in den Vorjahren direkt der Erfolgsrechnung belastet.

Die Rechnungslegung erfolgte wie in den Vorjahren nach den Grundsätzen von Swiss GAAP FER. Alle Gesellschaften im In- und Ausland, an denen Ringier eine direkte oder indirekte Beteiligung von mehr als 50 Prozent hält, werden nach der Methode der Vollkonsolidierung erfasst. Quotenkonsolidiert sind unsere 50-prozentigen Beteiligungen. Die Periodenergebnisse wesentlicher Minderheitsbeteiligungen sind anteilmässig erfasst.

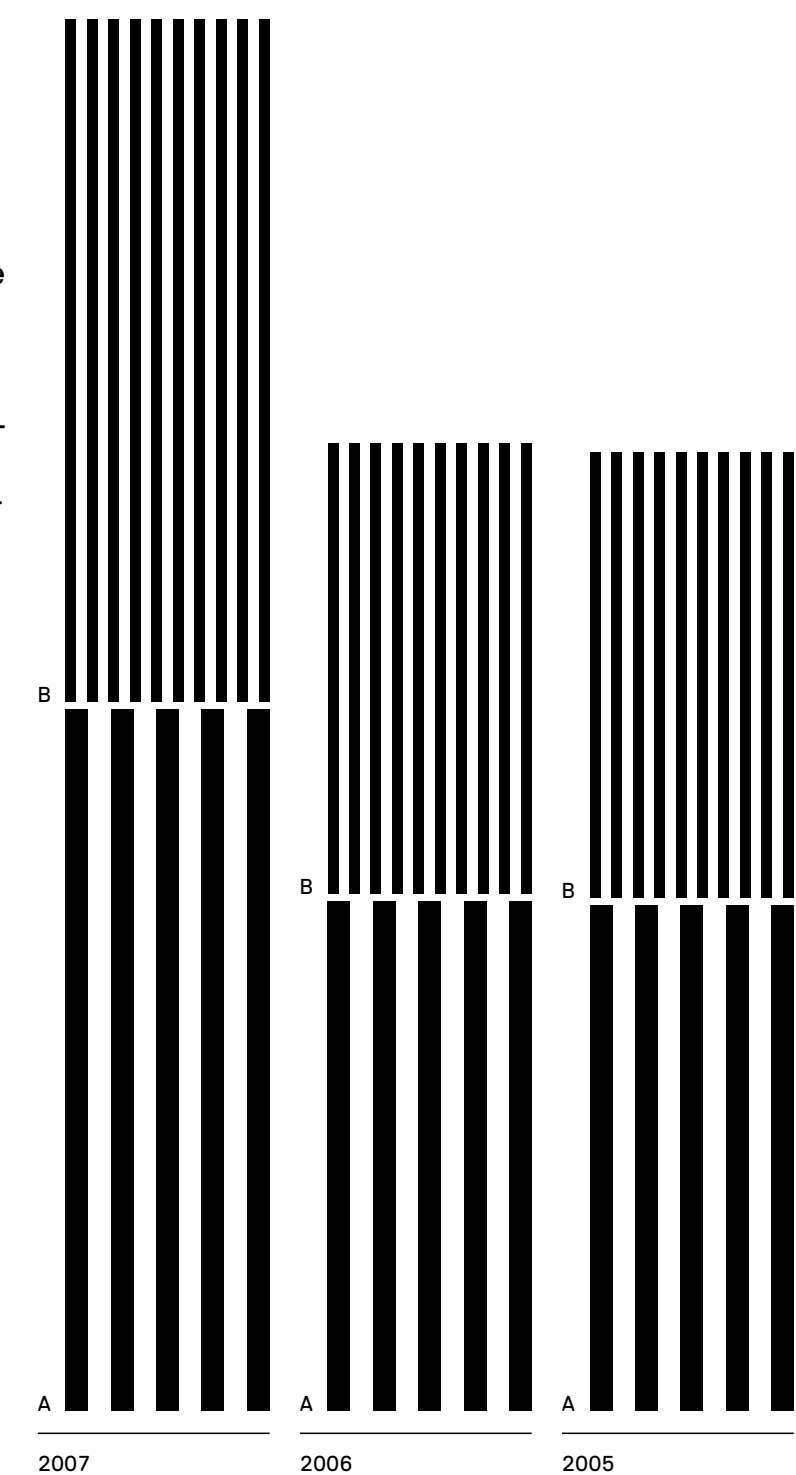
CASHFLOW

	2007 Mio. CHF	2006 Mio. CHF	2005 Mio. CHF
A Gewinn nach Steuern	102.7	67.8	67.1
B Abschreibungen	105.6	76.7	76.1

Total in Mio. CHF
208.3

144.5

143.2



2007

2006

2005

Erfolgsrechnung

ERLÖSE	2007 Mio. CHF	2007 Mio. Euro	2006 Mio. CHF	Veränderung in %
GESAMTERLÖSE				
Zeitschrift, Zeitungen	915.0	557.9	864.4	5.9
Kundendruck	370.1	225.7	316.6	16.9
Elektronische Medien	52.6	32.1	43.7	20.4
Betty Bossi	42.6	26.0	46.8	-9.0
Diverses	78.1	47.6	66.0	18.3
AUFWENDUNGEN				
Personal	465.0	283.6	414.4	12.2
- Löhne und Gehälter	370.5	226.0	344.3	7.6
- Sozialleistungen	71.9	43.8	50.5	42.4
- Personalnebenkosten	22.6	13.8	19.6	15.3
Material und Fremdleistungen	431.1	262.8	376.0	14.7
- Papier	215.4	131.3	179.3	20.1
- Farbe	21.9	13.4	19.4	12.9
- Übriges Material	29.1	17.7	34.8	-16.4
- Fremdleistungen	159.3	97.1	135.8	17.3
- Sonstiger Marktaufwand	5.4	3.3	6.7	-19.4
Redaktionen, Verlage, Transporte, Werbung	297.1	181.2	296.3	0.3
- Redaktionshonorare	58.2	35.5	58.8	-1.0
- Transporte	103.5	63.1	96.5	7.3
- Werbung	102.9	62.8	113.3	-9.2
- Diverser Verlagsaufwand	32.5	19.8	27.7	17.3
Allgemeiner Aufwand	56.9	34.7	106.3	-46.5
GESAMTERLÖSE TOTAL				
	1 458.4	889.3	1 337.5	9.0
AUFWENDUNGEN TOTAL				
	1 250.1	762.3	1 193.0	4.8
CASHFLOW	208.3	127.0	144.5	44.2
ABSCHREIBUNGEN	105.6	64.4	76.7	37.7
GEWINN NACH STEUERN	102.7	62.6	67.8	51.5

New Media

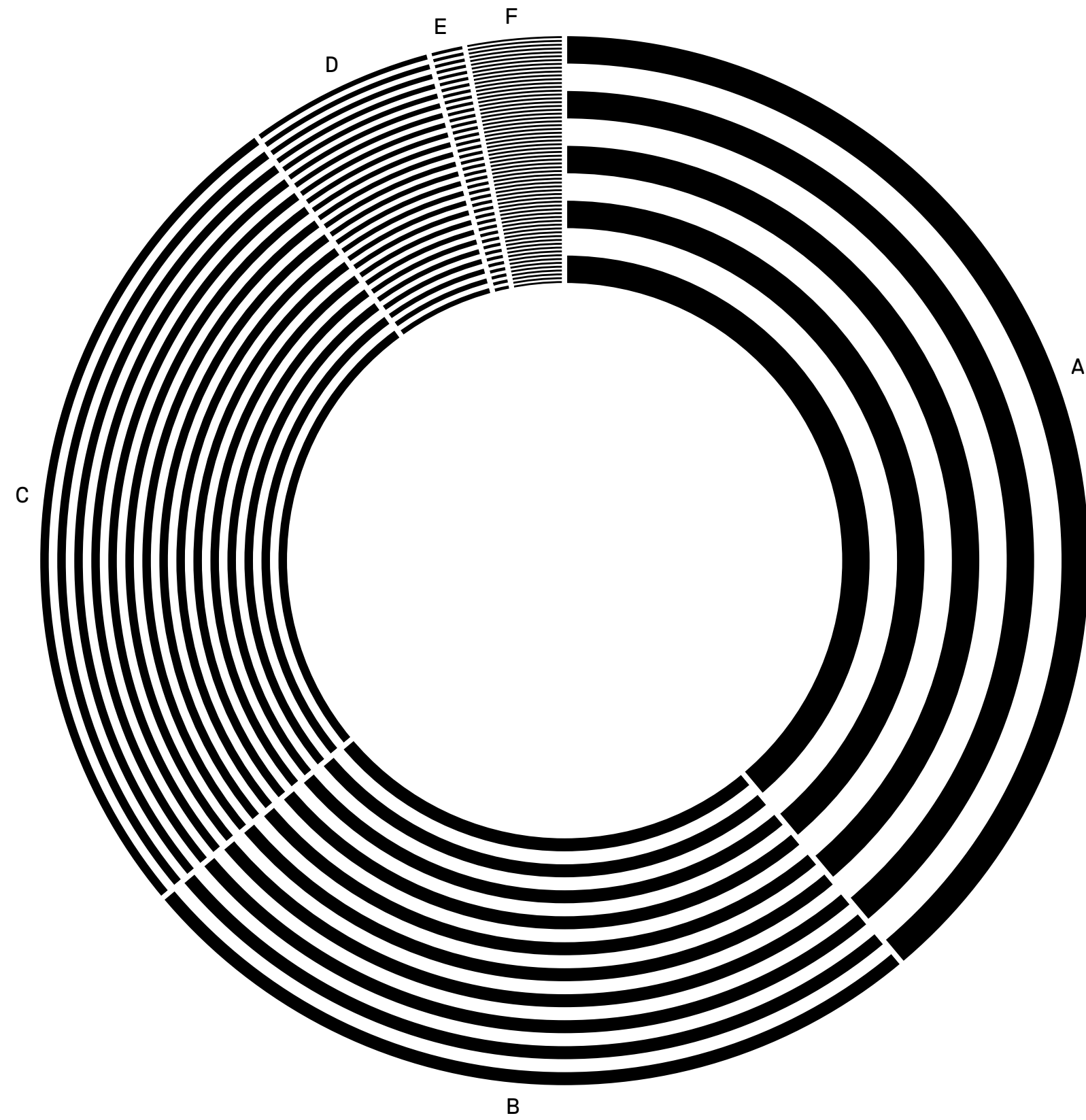
Ringier will gemäss der neuen strategischen Ausrichtung in den nächsten Jahren verstärkt in den elektronischen Medien wachsen. Dafür haben die in einem Netzwerk zusammenarbeitenden New Media Verantwortlichen der einzelnen Länder eine gruppenweite Strategie entwickelt. In einer ersten Phase werden die Newswebsites der Boulevardtitel weiterentwickelt.

Im Schweizer Heimmarkt hat Ringier im Bereich der elektronischen Medien bereits jetzt eine führende Marktposition erlangt. Mit der mehrheitlichen Übernahme von *Radio Energy* und *Radio BE1* und insbesondere dem Kauf der *media swiss ag* (*Scout24, Gate24*) hat sich Ringier für die digitale Zukunft stark positioniert. Im Jahr 2008 werden diese Betriebe integriert und weiterentwickelt. Die *media swiss ag* wird mit ihrem Know-how für vertikale und horizontale Plattformen auch bei der Expansion in die mittel- und osteuropäischen Märkte helfen.

RingierTV hat ihre Produktion im letzten Jahr um drei neue Unterhaltungsshow erweitert. Im Herbst 2008 kommt zudem der erste Kinofilm auf den Markt. 2007 wurde auch das *webCenter* gegründet, das Bewegtbildbeiträge für die verschiedenen Ringier Websites realisiert. Das *webCenter* ist in diesem Bereich bereits zum bedeutendsten Schweizer Anbieter avanciert.

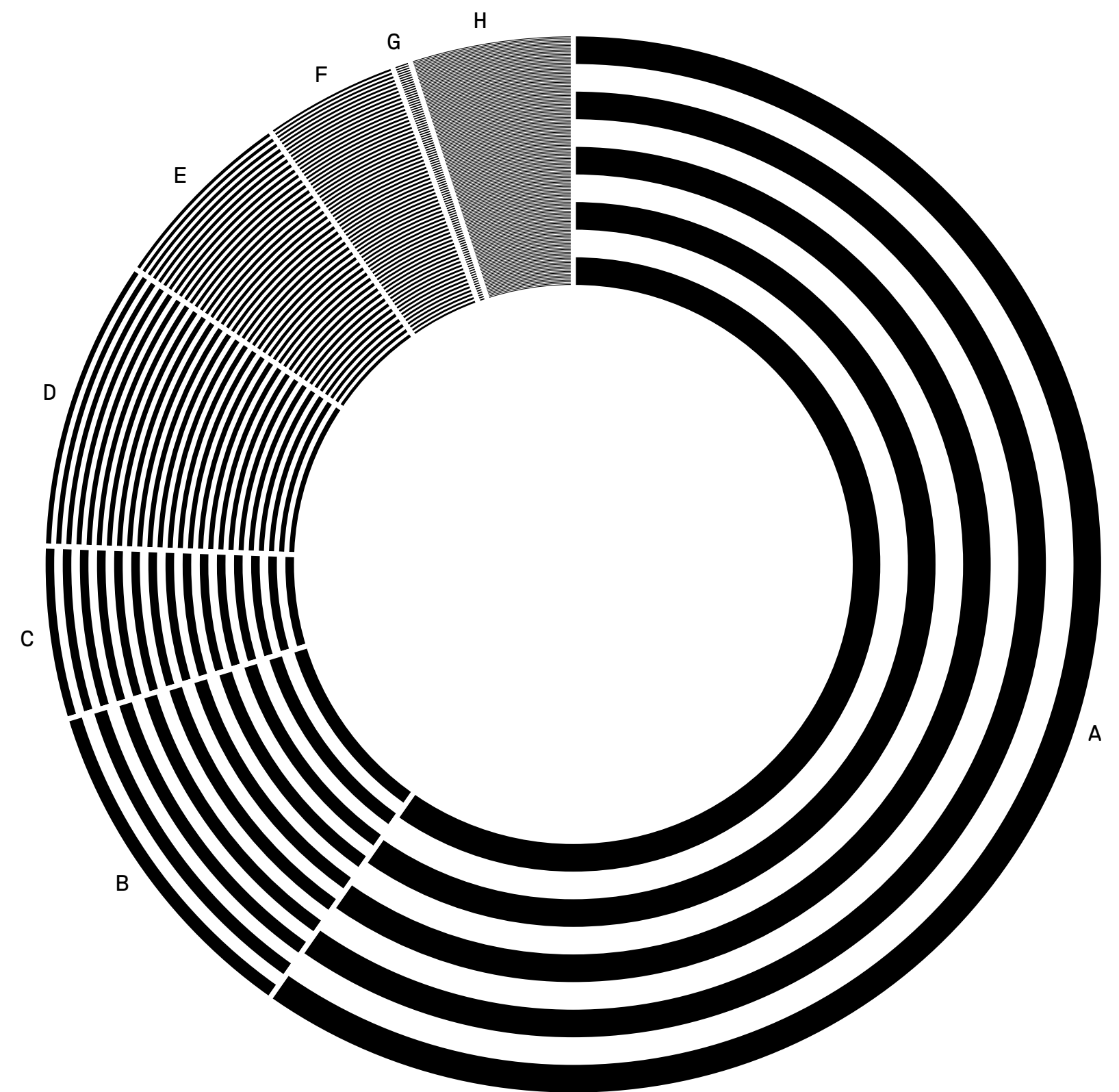
UMSATZANTEILE NACH GESCHÄFTSFELDERN

A Zeitungen	38.9%
B Zeitschriften	25.0%
C Druck	26.5%
D Digitale Medien	5.5%
E Services/Logistik	0.7%
F Diverses	3.4%



UMSATZANTEILE RINGIER GRUPPE

A Schweiz (mit Deutschland)	60.39%
B Tschechien	10.48%
C Slowakei	5.21%
D Ungarn	8.96%
E Rumänien	5.80%
F Serbien	4.24%
G Ukraine	0.03%
H Pacific	4.89%



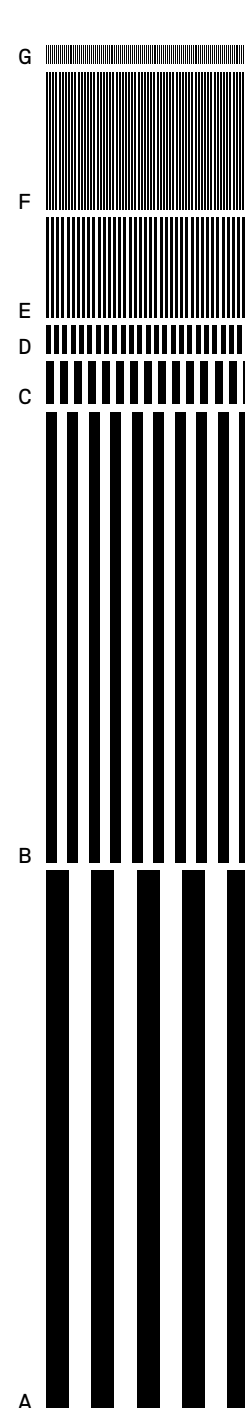
Ringier Schweiz

Das Jahr 2007 ist für die Schweizer Wirtschaft erfolgreich verlaufen und hat ihr neben einem positiven Konsumklima ein intensives Wachstum von 2,9 Prozent beschert. Auch die Aktivitäten von Ringier Schweiz haben erneut ein ausgezeichnetes Gesamtergebnis gezeigt. Dazu beigetragen haben die ausserordentlichen Einnahmen aus dem Verkauf der vier von fünf TV-Zeitschriften sowie des Abonnentenstamms der Wirtschaftswochenzeitung *CASH* an das deutsche Verlagshaus Axel Springer. *CASH* ist nach 18 Jahren letztmals am 28. Juni 2007 erschienen. Die Zeitung hat sich zuvor auf dem immer heftiger umkämpften Anzeigenmarkt nicht mehr durchsetzen können.

UMSATZ RINGIER SCHWEIZ

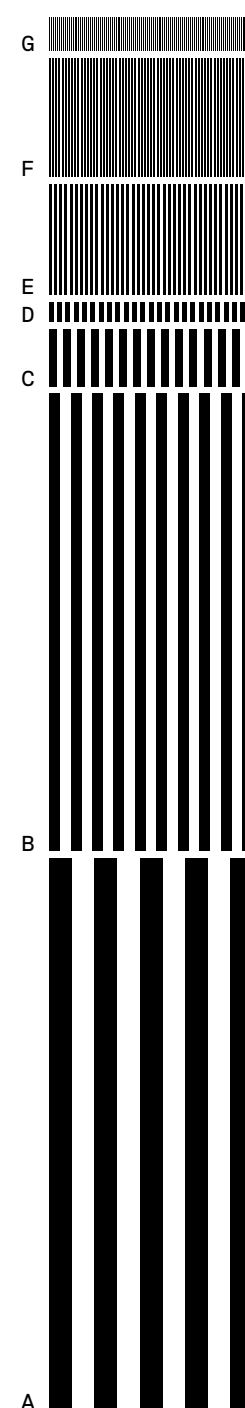
	2007 Mio. CHF	2006 Mio. CHF	2005 Mio. CHF
A Zeitschriften	227.9	232.8	223.9
B Zeitungen	190.8	193.5	200.7
C Wirtschaftsmedien	18.2	24.2	22.2
D Cicero/Monopol	12.1	8.3	4.9
E Betty Bossi	42.6	46.8	42.7
F Elektronische Medien	58.2	50.0	46.5
G Diverses	7.9	14.1	15.1

Total in Mio. CHF
557.7



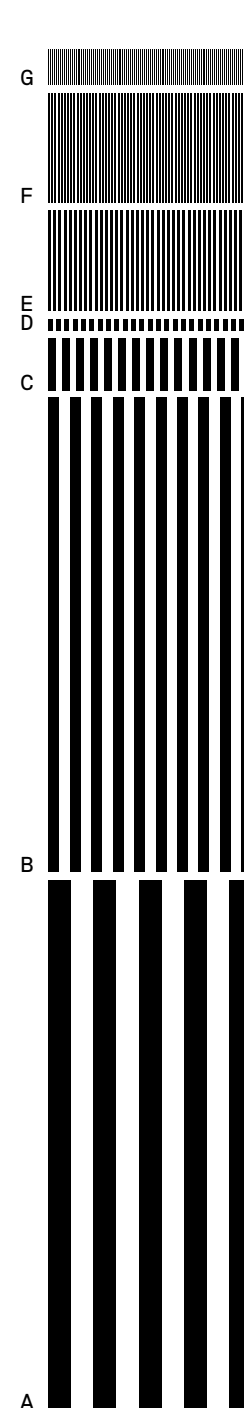
2007

569.7



2006

556.0



2005

Zeitungen

Die Herausgabe zweier neuer Gratis-Tageszeitungen auf einem Markt, den «20 Minuten» bis anhin alleine beherrscht hat, führte zu höherem Druck auf die bezahlten Tageszeitungen. Obwohl immer noch die Nummer eins in seiner Kategorie, hat auch der *Blick* an Auflage eingebüsst. Der für Frühling 2008 geplante Relaunch soll der meistverkauften Schweizer Tageszeitung neuen Aufwind geben. Die Sonntagsausgabe *SonntagsBlick* konnte seine Leaderposition trotz neu aufgetauchter Konkurrenten gut halten. Dank neuem Layout und einer kompletten Überarbeitung des Magazins *Sie+Er* hat die Zeitung auf dem Anzeigenmarkt erfolgreich zugelegt.

Die Gratis-Wirtschaftstageszeitung *CASH daily* steht vor einer vielversprechenden Zukunft. *CASH daily* hat sich zu einer einzigartigen multimedialen Plattform, mit einem Livepaper, der Website www.cash.ch, den Inhalten für Handys und der Fernsehsendung *CASH-TV* weiterentwickelt. *heute*, die einzige Gratis-Abendzeitung, befand sich in der Investitionsphase.

Le Temps schliesslich, die in Genf herausgegebene Referenzzeitung, deren Aktienmehrheit sich Ringier mit Edipresse teilt, blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück.

Zeitschriften

Während die People-Zeitschrift *Schweizer Illustrierte* ihre Position als Flaggschiff der Ringier Gruppe erneut verstärkt hat, kann auch das seit zwei Jahren monatlich erscheinende Celebrity- und Fashion-Magazin *SI Style* bereits als Erfolgsgeschichte bezeichnet werden. Auch die Frauenzeitschrift *Bolero* und die *GlücksPost* haben ein gutes Jahr hinter sich. Dasselbe gilt auch für Ringier Romandie. Sowohl das Peoplemagazin *L'illustré* als auch *L'Hebdo*, das nach dem Verschwinden von «Facts» nun das einzige Nachrichtenmagazin in der Schweiz ist, waren auf dem Markt sehr erfolgreich. Und die TV-Zeitschrift *TV8* verfügt trotz einer Offensive der beiden konkurrierenden Gratis-TV-Magazine weiterhin über einen soliden Abonnentenstamm. Nicht ganz zufrieden mit der Marktposition ist die Zeitschrift *edelweiss*. Im Doppelback mit der *edelgirl* Ausgabe soll nun zusätzlich eine jüngere Leserschaft erobert werden.

Elektronische Medien

Das Jahr 2007 war von bedeutenden Akquisitionen im Bereich der elektronischen Medien geprägt. Mit der Übernahme der Mehrheit der media swiss ag, einer führenden Gesellschaft für Online-Marktplätze (vor allem über die Marken *Scout24* und das Portal *Gate24*), ist Ringier zum führenden Schweizer Verlagshaus auf diesem Gebiet geworden. Zwischen der media swiss ag und den Ringier Produkten sollen wichtige Synergien realisiert werden. Dank der Übernahme der beiden Radiosender *Energy* Zürich und *BE1* in Bern, die eine junge, urbane Zielgruppe ansprechen, besetzt Ringier auch im Radio-bereich eine starke Position. Im Fernsehbereich hat RingierTV seine Stellung als führender Schweizer Privatproduzent verstärkt; dies dank der verschiedenen Partnerschaften mit SF 1 (Landessender), Sat.1 (Schweiz), Bluewin TV und Teleclub (Übertragung von Fussball- und Eishockeyspielen).

Ringier Print Adligenswil AG – Druckerei

In der Zeitungsdruckerei Adligenswil/Luzern verläuft das Projekt rollenwechsel.ch planmässig und wird bis Ende 2009 abgeschlossen sein. Ausserdem konnte ein grosser Druckauftrag gesichert werden. Künftig wird «reformiert», die neue evangelisch-reformierte Zeitung der Kantone Bern, Aargau, Zürich und Graubünden, in Adligenswil gedruckt.

Umsatz Seite 27

Ringier Deutschland

Ringier Deutschland hat sich 2007 als Anbieter im Premium-Segment weiter etablieren können. Das Anzeigen- und Vertriebsgeschäft ist für den Titel *Cicero* wie für den Titel *Monopol* (Kulturmagazin) gewachsen. *Cicero* (Magazin für politische Kultur) hat dabei durch eine wohl weltweite Printinnovation Masstäbe gesetzt: Die Dezember-Ausgabe ist mit mehr als 160 000 unterschiedlichen Umschlagseiten sowie 160 000 verschiedenen Anzeigenrückseiten erschienen. Die geprüfte IVW-Auflage ist auf über 75 000 verkaufte Exemplare gestiegen. *Monopol* erscheint seit Januar 2007 monatlich und hat durch Sonderausgaben zu den Messen Art Cologne, duesseldorf contemporary und Art Forum Berlin sowie zur documenta in Kassel besondere vertriebliche Akzente gesetzt. *Monopol* ist seit Oktober TV-Kooperationspartner der gemeinsamen 3sat-Serie «Stations – Meisterwerke zur zeitgenössischen Kunst». Die verbreitete Auflage liegt bei 30 000 Exemplaren.

Ringier Tschechien

Ringier Tschechien hat im vergangenen Geschäftsjahr bedeutende Änderungen erfahren. Im März übernahm Libuše Šmuclerová neu die Geschäftsführung, wenig später trat eine neue Managementorganisation in Kraft. Das grösste Ereignis im Printbereich war die Übernahme von *Aha!*, der Nummer zwei auf dem Markt der Boulevardzeitungen. Ringier baute damit die führende Stellung im Boulevard- und auch generell im Zeitungssegment aus. Im Bereich Internetmedien startete eine intensive Zusammenarbeit mit Ringier Slowakei. Ziel dieser Partnerschaft ist ein ähnlicher Auftritt aller Online-Titel. Die entsprechenden Anpassungen sollen 2008 erfolgen. 2007 stand auch im Zeichen der Entwicklung neuer Geschäftsmöglichkeiten, so ist der Verkauf von DVDs ausserordentlich stark angestiegen.

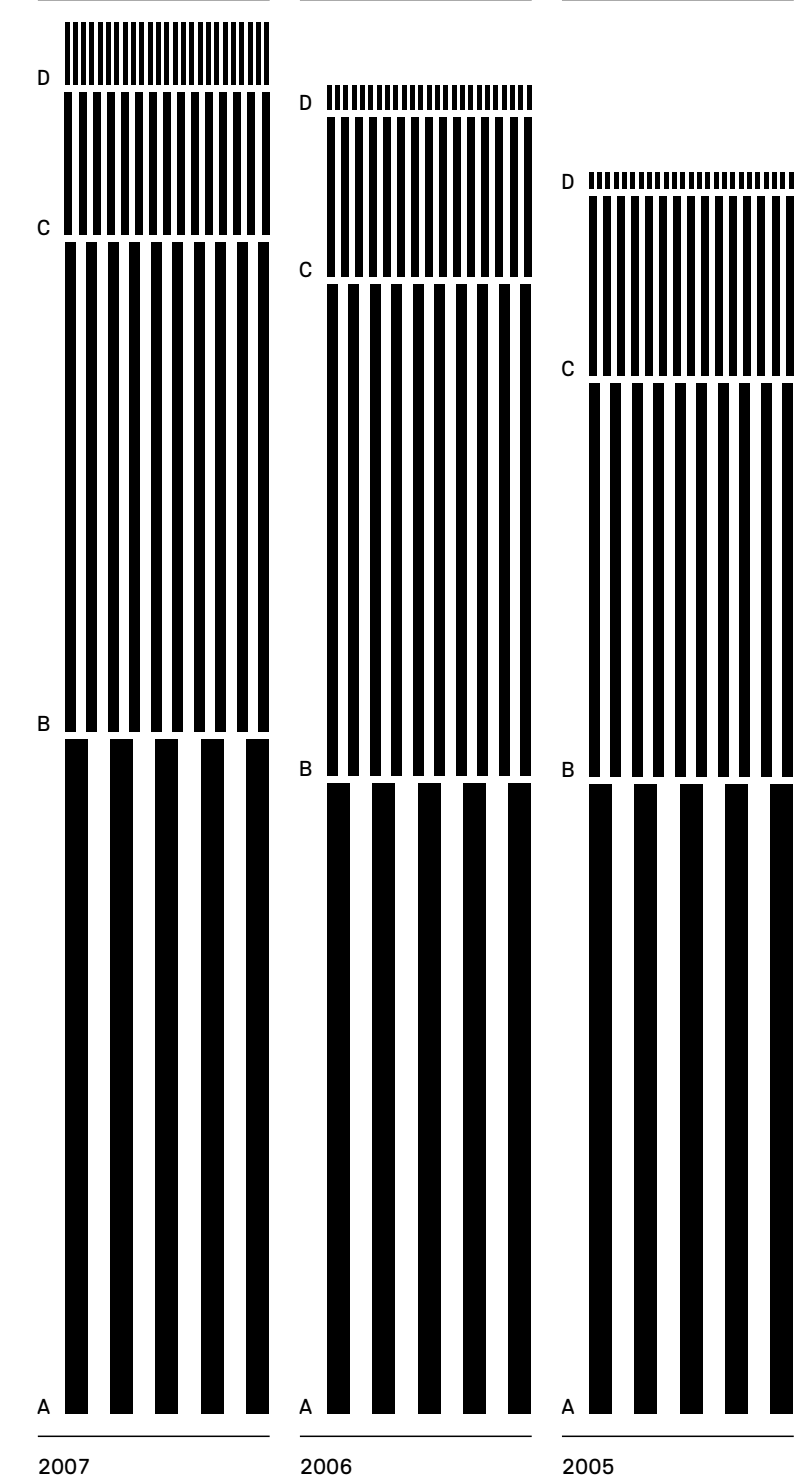
UMSATZ TSCHECHIEN

	2007 Mio. CHF	2006 Mio. CHF	2005 Mio. CHF
A Verkaufserlöse	75.5	70.5	70.4
B Anzeigenerlöse	54.7	55.0	44.0
C Druckereierlöse	15.9	17.8	20.1
D Diverses	7.0	2.7	1.8

Total in Mio. CHF
153.1

146.0

136.3



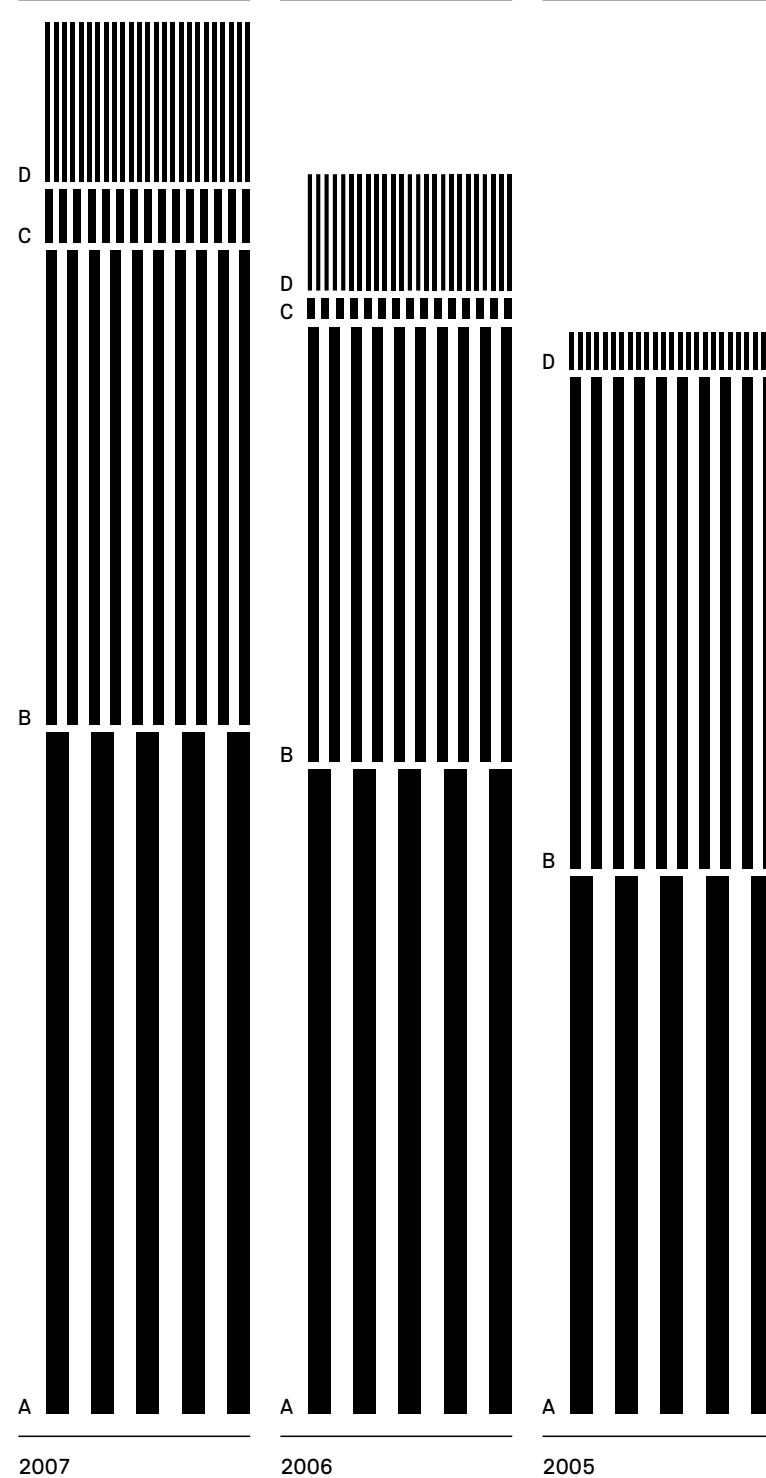
Ringier Ungarn

Das Sparprogramm der ungarischen Regierung hat sich auch 2007 negativ auf die Kaufkraft der Konsumenten ausgewirkt und zu einer rückläufigen Auflage der marktführenden Ringier Tageszeitungen *Blikk* und *Népszabadság* geführt. Der schwierige Wechsel der Abonnementszustellung von der ungarischen Post zu MediaLOG (teilweise im Besitz von Ringier) zu Beginn des Jahres verstärkte den Druck bei den verkauften Exemplaren. *Nemzeti Sport*, die älteste Sportzeitung der Welt, wurde Anfang Jahr neu gestaltet und widersetzte sich danach dem allgemeinen Abwärtstrend am Markt. Die gemeinsam mit «L'Equipe» herausgegebene Sonderbeilage *Sport & Style* fand bei den Lesern und Anzeigenkunden ein positives Echo. Auch die wöchentlich erscheinende Sportzeitung *Képes Sport* erzielte gegenüber dem Vorjahr eine robuste Auflagensteigerung von 30 Prozent. Auf dem Magazinmarkt behaupteten die wöchentlich erscheinende Frauenzeitschrift *Blikk Nők* und das Star-Magazin *hot!* ihre Marktanteile, während die Umsätze der Teenagertitel zurückgingen. Die neu gestalteten Internetseiten von *Nemzeti Sport* und *Blikk* sowie die neu aufgeschalteten Seiten *Fanzone* und *City-Weekend* konnten bei den Besucherzahlen und Werbeeinnahmen deutlich zulegen. Mit tatkräftiger Unterstützung von *Népszabadság* hat Ringier mehr als 40 Bücher herausgegeben, insgesamt über 400 000 Exemplare verkauft und somit in diesem Wachstumsmarkt weiter an Boden gewonnen. Zum ersten Mal fand 2007 die Ringier *Népszabadság* Print Awards (RNPA) Gala statt. Der Preis wurde ins Leben gerufen, um die besten Werbeinserate in den Verlagsprodukten auszuzeichnen.

UMSATZ UNGARN

	2007	2006	2005
	Mio. CHF	Mio. CHF	Mio. CHF
A Verkaufserlöse	65.0	61.5	51.3
B Anzeigenerlöse	45.3	41.5	46.9
C Druckereierlöse	5.1	2.0	0.0
D Diverses	15.2	11.1	3.6

Total in Mio. CHF
130.6



Ringier Rumänien

Im rumänischen Zeitungs- und Zeitschriftenmarkt wuchs im letzten Jahr die Konkurrenz massiv an; zahlreiche neue Titel wurden in den Segmenten der Referenz-, Wirtschafts- und Frauenmagazine und der Boulevardpresse auf den Markt gebracht.

Für Ringier Rumänien war das letzte Jahr ein Jahr der Konsolidierung und des Überdenkens der Unternehmensstruktur. Das beachtliche Wachstum in den Vorjahren machte Ringier Rumänien zur Nummer eins im Printsegment. Den Voraussagen vieler Analysten zum Trotz meisterte Ringier Rumänien die Folgen der Unternehmenskrise Ende 2006, bei der über 100 Mitarbeiter das Unternehmen verliessen, mit Erfolg, und konnte den Umsatz um 17 Prozent gegenüber dem Vorjahr steigern. Ausschlaggebend dafür war auch eine Restrukturierung der unternehmerischen Prozesse, welche unter Einbezug von Hundert Mitarbeitern erfolgte.

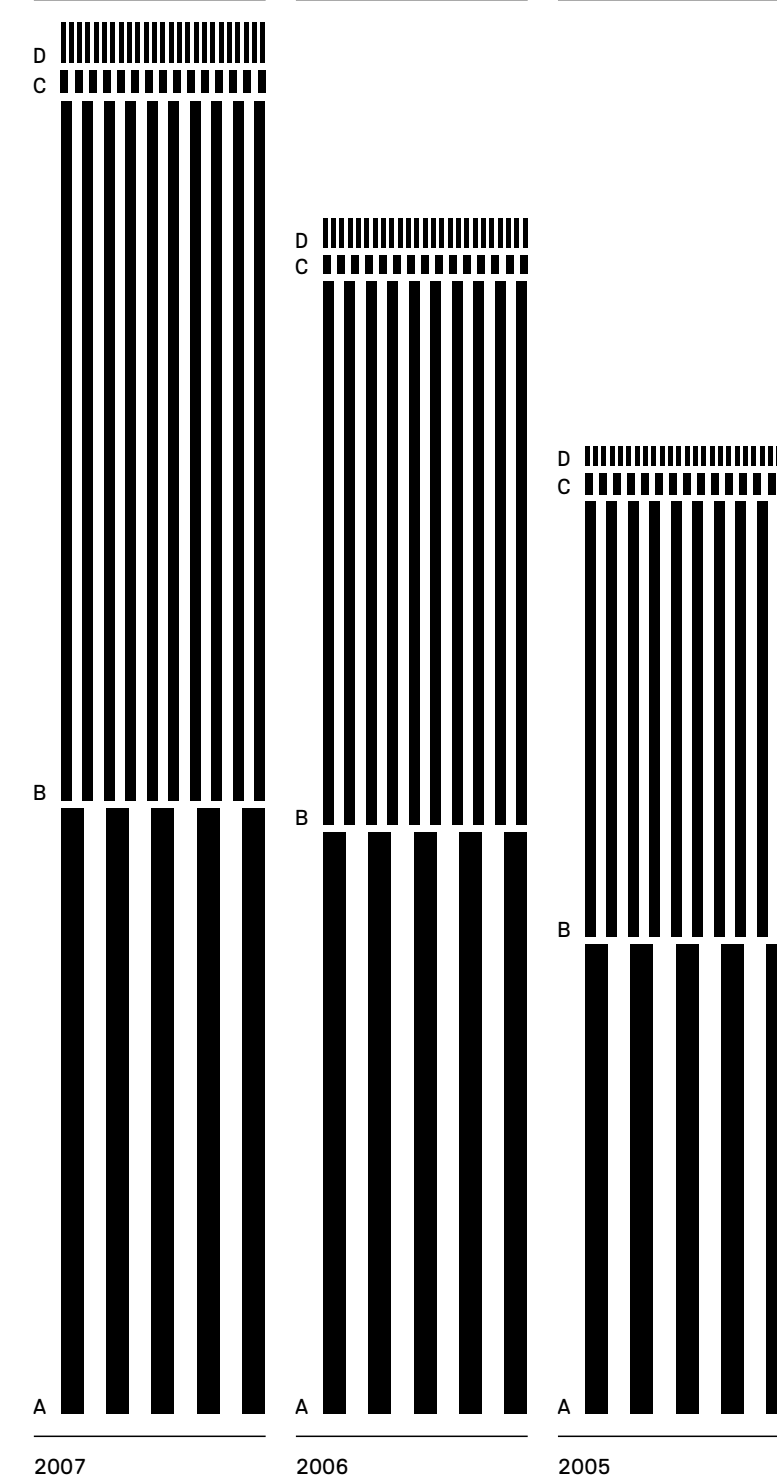
Zu Jahresbeginn tätigte Ringier Rumänien eine der grössten Investitionen: Ringier beteiligte sich mit 25,1 Prozent am Unterhaltungssender «Kanal D.» Prägend war zudem der Entscheid zum Bau einer eigenen modernen Zeitungsdruckerei sowie die Verbesserung des bestehenden Distributionssystems. Aus strategischen Gründen wurde die Tageszeitung *ProSport* an ihren ursprünglichen Besitzer zurückverkauft.

Ringier Rumänien beteiligte sich im abgelaufenen Geschäftsjahr an mehreren sozialen Projekten, so zum Beispiel mit dem Sponsoring der Abteilung Journalismus an der Universität Iași sowie an der sogenannten rumänischen «Zwei-Prozent-Kampagne». Letztere brachte Ringier Rumänien die erstmalige Nominierung für die bedeutendste Auszeichnung im Bereich Nachhaltigkeit ein («Oameni pentru oameni»).

UMSATZ RUMÄNIEN

	2007	2006	2005
	Mio. CHF	Mio. CHF	Mio. CHF
A Verkaufserlöse	37.3	35.8	28.9
B Anzeigenerlöse	43.1	33.5	26.8
C Druckereierlöse	1.4	1.1	1.3
D Diverses	2.5	1.8	1.2

Total in Mio. CHF
84.3



Ringier Slowakei

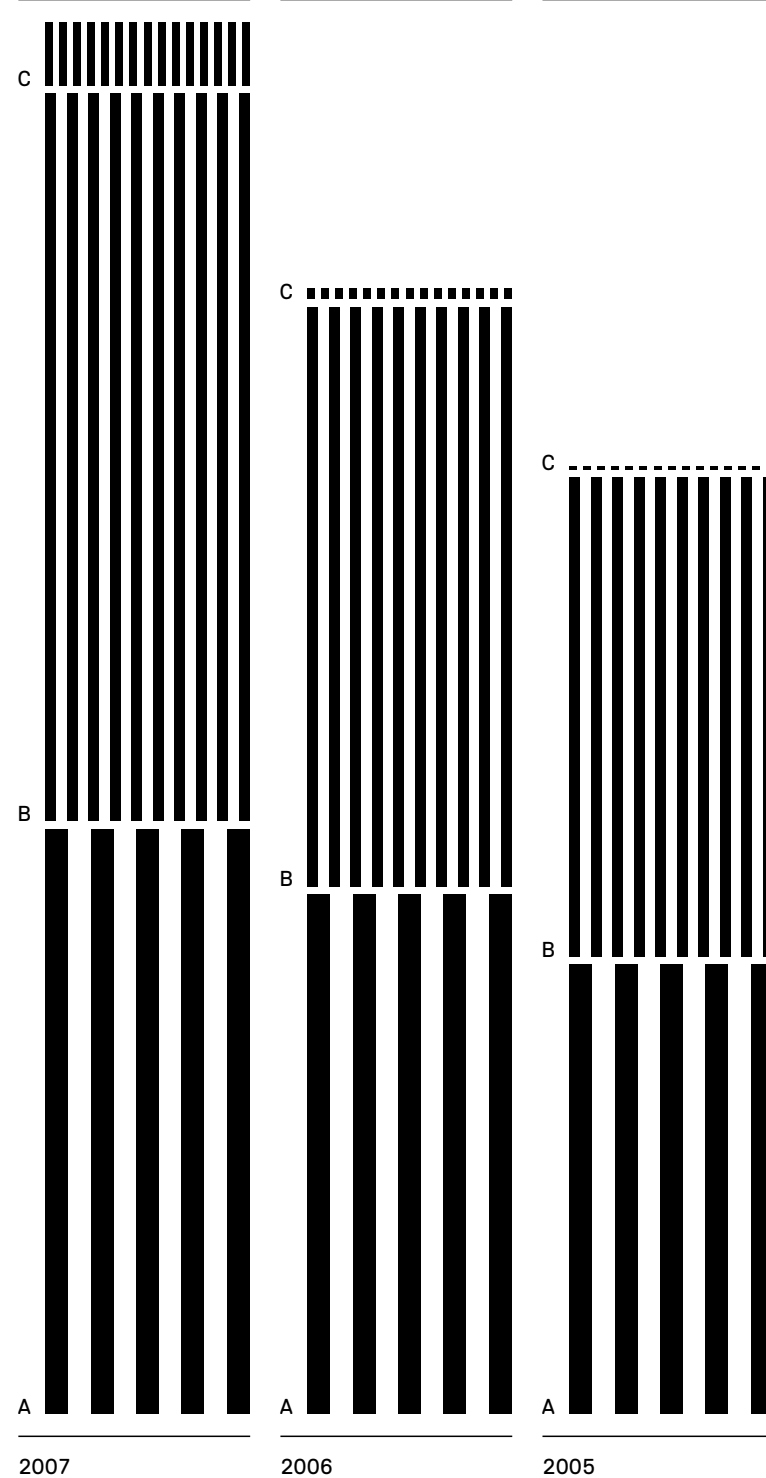
Im September 2007 schloss sich Ringier Slowakei den anderen Verlagshäusern auf dem slowakischen Markt an, die bereits einen Ethik-Kodex eingeführt hatten. Der ursprünglich ausgearbeitete Kodex war das Ergebnis einer 18 Monate langen Anstrengung und Zusammenarbeit, welche die Glaubwürdigkeit, die Vertrauenswürdigkeit und die Transparenz unter den Kollegen, Mitarbeitenden, Lesern und Geschäftspartnern von Ringier Slowakei verstärkte. Gleichzeitig fand bei Ringier in der Slowakei der strategische Wechsel zu einem Multimedia-Verlags-haus statt. Dank einem ersten realisierten Projekt ist es möglich, künftig die slowakischen und die tschechischen Webseiten aus einem Content Management System zu bedienen.

Ein besonderer Erfolg war 2007 der Verkauf von über fünf Millionen DVD-Titeln, fünfzehn Mal mehr als geplant. Ausserdem konnten die jüngsten Monatszeitschriften *Novy Cas Byvanie* und *IN* ihr Verkaufsvolumen gegenüber dem Vorjahr stark steigern. Auch die Sonntagsausgabe von *Novy Cas* schloss im abgelaufenen Geschäftsjahr erfolgreich ab. Einschneidend war der strategiegemäss erfolgte Verkauf aller TV-Zeitschriften. Ringier Slowakei unterstützt die Produkte jedoch weiterhin in Vertrieb und in der Werbung. Für Ringier Slowakei war 2007 das bisher erfolgreichste Jahr in seiner Geschichte.

UMSATZ SLOWAKEI

	2007	2006	2005
	Mio. CHF	Mio. CHF	Mio. CHF
A Verkaufserlöse	32.3	28.7	24.8
B Anzeigenerlöse	40.2	32.0	26.5
C Diverses	3.5	0.6	0.2

Total in Mio. CHF
76.0



Ringier Serbien

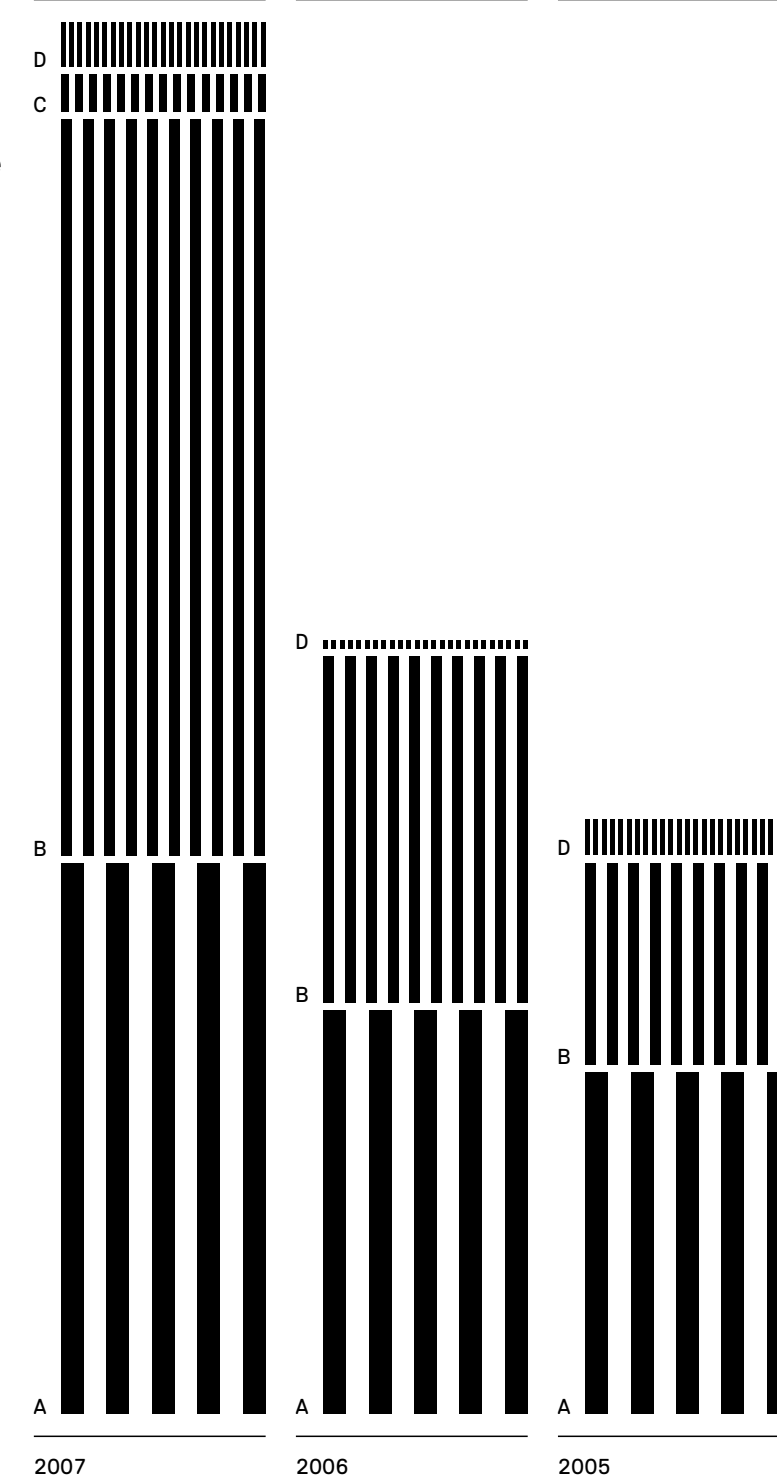
Ringier Serbien (Blic Press und Tochterunternehmen) hat 2007 trotz bedeutender Investitionen in neue Produkteinführungen neue Rekorde erzielt.

Grösster Erfolg und Garant für den Wachstumsantrieb war *Blic*, Serbiens bestverkaufte und meistgelesene Tageszeitung, die auch deutlich mit einem Wachstum von über 200 000 verkauften Exemplaren im Mai, vor der Konkurrenz liegt. Auch *Blic Zena*, die wöchentliche Frauenzeitschrift, bleibt mit bis zu 300 000 verkauften Exemplaren Marktführerin. *Blic Puls*, das wöchentliche Celebrity-Magazin, konnte 2007 in seinem Segment ebenfalls an die Marktspitze gelangen, gegenwärtig werden pro Woche über 100 000 Exemplare verkauft. Besonders erwähnenswert ist auch der rasche finanzielle Erfolg von *24sata*. Die Gratis-Tageszeitung wird neben Belgrad neu auch in Novi Sadi, Serbiens zweitgrösster Stadt, herausgegeben und ist vor allem bei jungen Leserinnen und Lesern beliebt. Die Lancierung der Tages-Boulevardzeitung *ALO!* hat im Markt für eine Überraschung gesorgt. Trotz starker Konkurrenz hat *ALO!* nach nur zwei Monaten eine stabile Verkaufszahl von über 70 000 Exemplaren erreicht. Weitere wichtige Ereignisse im Jahr 2007 waren die Übernahme der Coldset-Druckerei APM Print und der Kauf des Zeitungsvertriebsnetzes APM Transpress.

UMSATZ SERBIEN

	2007	2006	2005
	Mio. CHF	Mio. CHF	Mio. CHF
A Verkaufserlöse	24.8	18.2	15.4
B Anzeigenerlöse	33.2	15.6	9.1
C Druckereierlöse	1.7	0.0	0.0
D Diverses	2.0	0.4	1.6

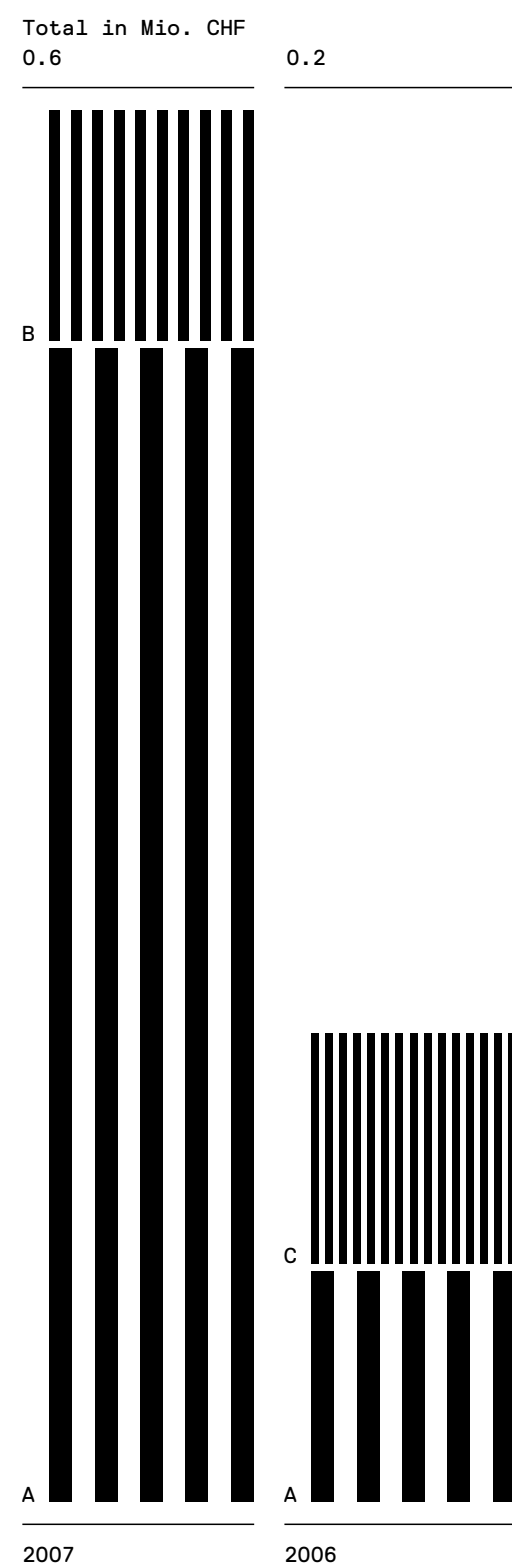
Total in Mio. CHF
61.7



Ringier Ukraine

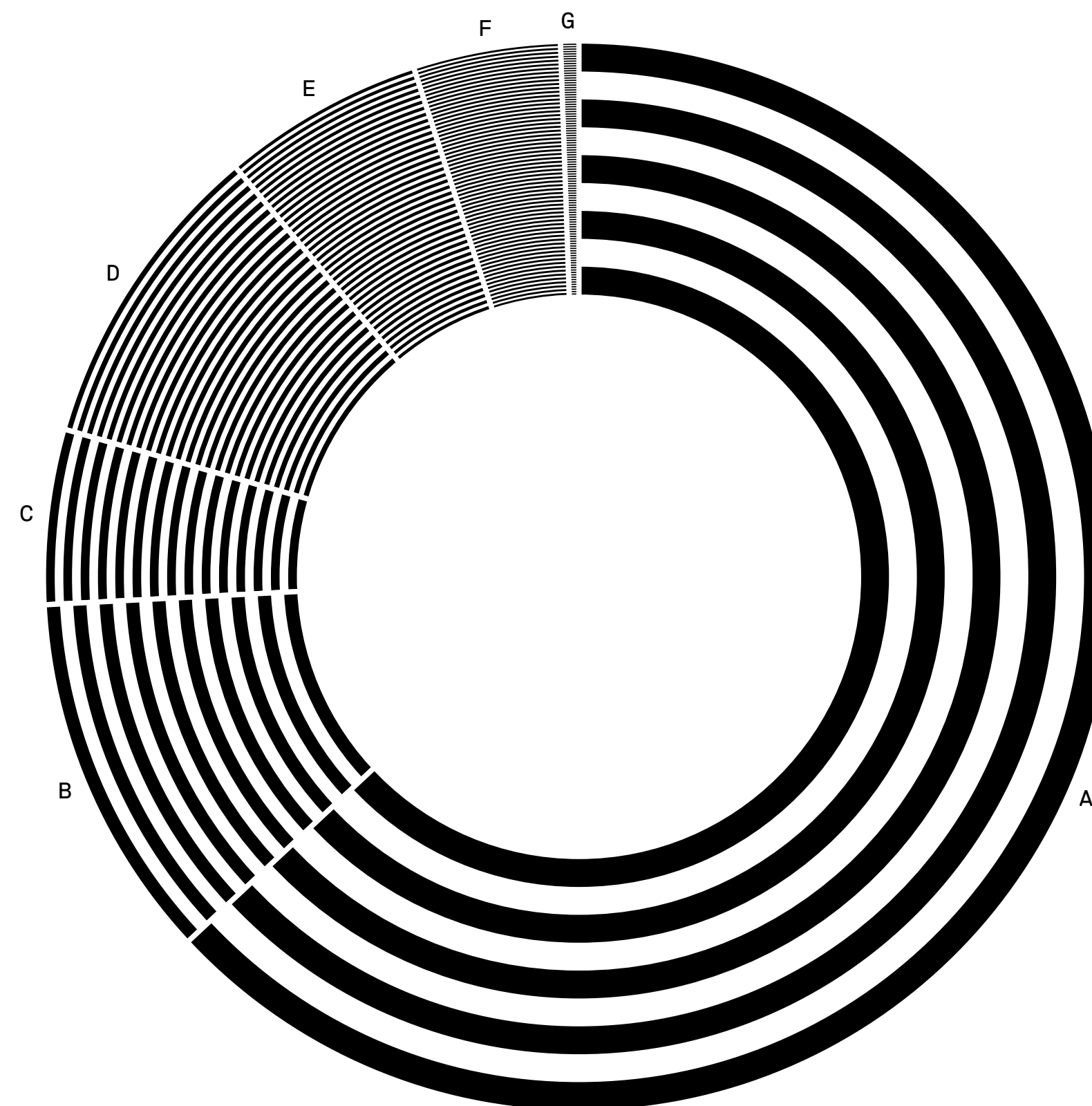
Vor allem das letzte Quartal des vergangenen Jahres stand für Ringier Ukraine (Free Media Ukraine) im Zeichen der Weiterentwicklung von *Blik*, der führenden ukrainischen Boulevardzeitung, die im Mai 2006 lanciert worden war. *Blik* wird täglich von Montag bis Freitag in Kiew von einem 126-köpfigen Team herausgegeben. Im September 2007 kam es zu einem Wechsel in der Geschäftsführung. Das neue Management erarbeitete eine innovative Hybrid-Vertriebsstrategie aus. So werden am Montag 2008 jeweils 150 000 *Blik*-Exemplare gratis abgegeben. Damit will man mehr Leserinnen und Leser für *Blik* gewinnen und die Probleme mit dem Verkauf an den Zeitungsständen lösen. Für dieses Jahr erwartet Ringier eine markante Zunahme bei den verkauften Exemplaren von *Blik*. Dem vermehrten Nutzen von Online-Angeboten hat Ringier auch in der Ukraine Rechnung getragen: Die Website von *Blik* hat seit Ende 2007 ein neues Layout und neue Funktionen.

UMSATZ UKRAINE		
	2007	2006
	Mio. CHF	Mio. CHF
A Verkaufserlöse	0.5	0.1
B Anzeigenerlöse	0.1	0.0
C Diverses	0.0	0.1



UMSATZANTEILE MITTEL- UND OSTEUROPA

A Schweiz (mit Deutschland)	63.50%
B Tschechien	11.02%
C Slowakei	5.48%
D Ungarn	9.42%
E Rumänien	6.10%
F Serbien	4.45%
G Ukraine	0.04%



Ringier Pacific

In China ist Ringier 2007 erstmals in den Markt der Wochentitel vorgestossen – und dies gleich mit zwei Titeln. So wurde *Oriental Sky* als zweiter Inflight-Titel neben *Asia Inflight*, dem seit Jahren unangefochtenen Marktleader im gesamten chinesischen Markt, lanciert. *Oriental Sky* ist mit einer Auflage von 100 000 Stück noch als regionaler Titel platziert. Er wird in Zusammenarbeit mit Eastern Airlines und Basis Shanghai produziert.

Im Herbst ging nach einer langen Vorbereitungsphase der erste wöchentliche Frauentitel in China an den Start. *Xinmin Bella* wurde in Shanghai mit einer Startauflage von 150 000 Exemplaren in Kooperation mit der Wenxin Group, dem grössten Zeitungsverleger in Shanghai, lanciert.

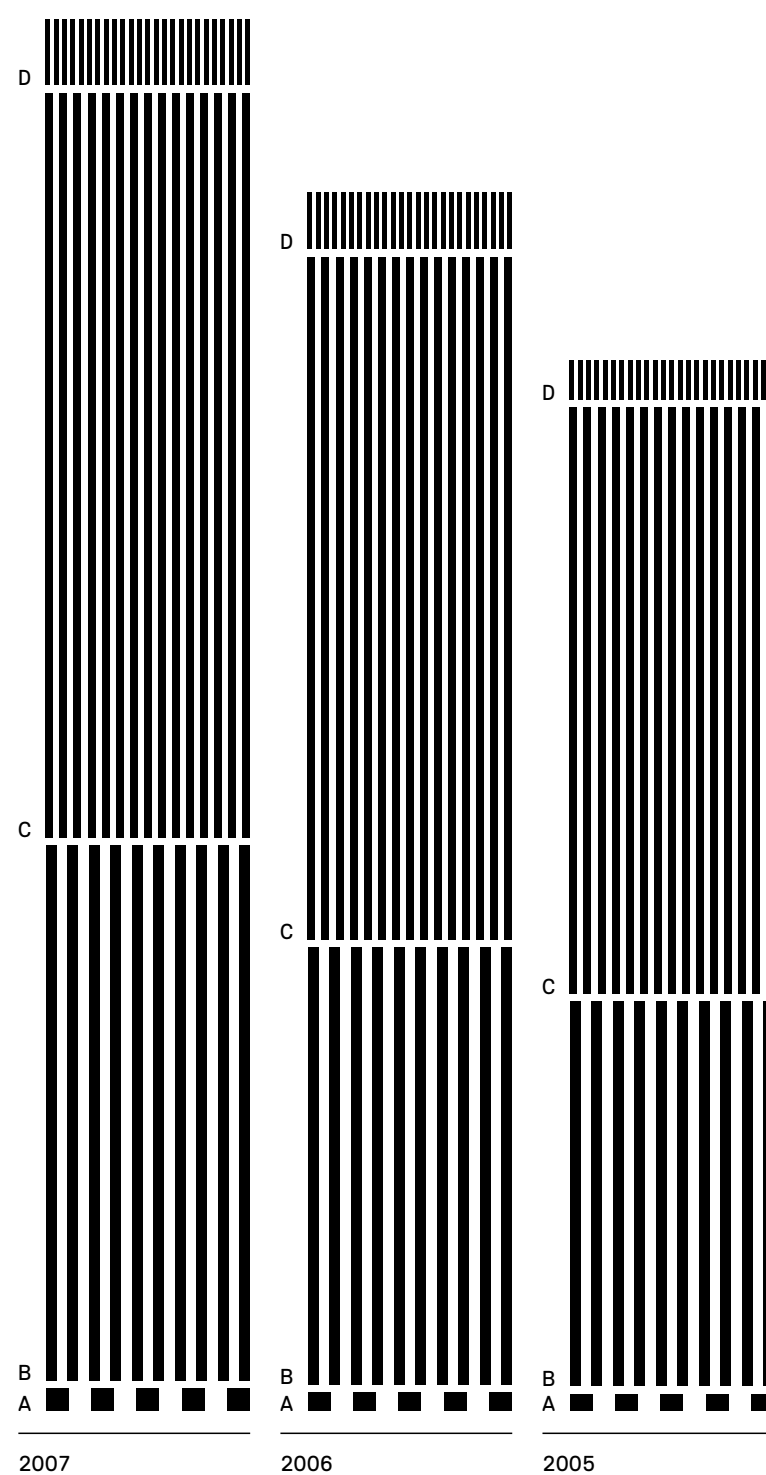
Auch Ringier Trade war im letzten Jahr sehr aktiv und innovativ. Mit vier Neulancierungen umfasst das Portfolio von Ringier Trade nun 28 Titel.

Ebenfalls erfolgreich hat der Anzeigenbereich abgeschlossen: Im Berichtsjahr erzielte Ringier einen durchschnittlichen Zuwachs von zwanzig Prozent. Auch die Prognosen für das Olympiajahr 2008 sind positiv.

UMSATZ PACIFIC

	2007	2006	2005
	Mio. CHF	Mio. CHF	Mio. CHF
A Verkaufserlöse	1.2	1.0	0.9
B Anzeigenerlöse	28.4	23.2	20.4
C Druckereierlöse	39.5	36.2	31.1
D Diverses	3.5	3.0	2.1

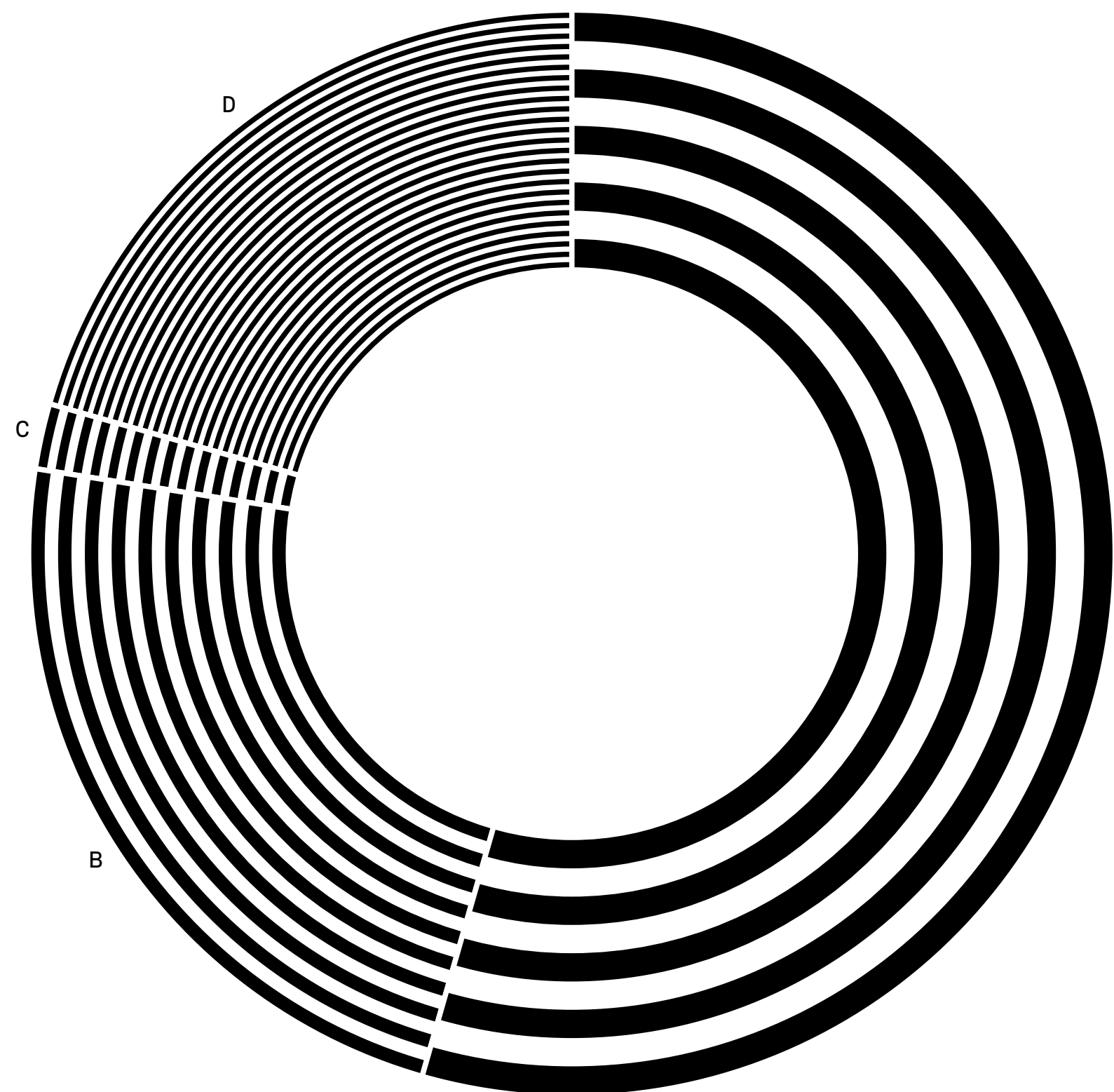
Total in Mio. CHF (*davon nicht konsolidierte Umsätze)
 2007: 72.6 (+1.3) | 2006: 63.4 (+1.2) | 2005: 54.5 (+1.1)



UMSATZANTEILE PACIFIC

A Hongkong Druck	54.6%
B Hongkong Verlag	22.9%
C Vietnam	*2.2%
D China	20.3%

* inkl. nicht konsolidierter Umsatz



Print

Swiss Printers AG

Die Swissprinters Gruppe hat 2007 ihren Umsatz leicht gesteigert. Vor allem im zweiten Halbjahr war eine deutlich bessere Nachfrage zu verzeichnen. Allerdings sind die Preise unter Druck geblieben, und auf der Angebotsseite setzt sich die Internationalisierung in einem beschleunigten Tempo fort.

Diesen Rahmenbedingungen zum Trotz hat sich die Gruppe gut behauptet. Insbesondere die Ringier Print Zofingen AG hat nach weiteren anspruchsvollen Restrukturierungen wichtige Fortschritte am Markt und bei der Produktivität erzielt. Im Rahmen der Optimierung der Gruppenstruktur wurde die Zürcher Druck + Verlag AG vollständig in die NZZ Fretz AG integriert und fusioniert.

Aber auch grosse Investitionen in die Zukunft sind eingeplant. Für die Modernisierung der Rollenoffsetanlagen setzt die Swiss Printers AG bis ins Jahr 2009 insgesamt 30 Millionen Franken ein. Diese Investitionen werden dazu beitragen, dass Zollikofer AG, Imprimeries Réunies Lausanne SA und «Zofingen» ihre guten Marktpositionen behaupten und ausbauen können.

Ringier Print Adligenswil siehe Seite 15.

Ringier Print Europa

Das Druckereigeschäft hat sich in Serbien, Ungarn, Rumänien, in der Slowakei und in Tschechien überall erfolgreich weiterentwickelt.

In Belgrad wurde infolge der stark angestiegenen Auflagen der Ringier Titel *Blic* und *24sata* die

Kapazitätsgrenze erreicht. So werden im laufenden Jahr 3,9 Millionen Euro in die Druckerweiterung investiert.

In Budapest hat die grösste Zeitungsdruckkapazität des Landes ihre wichtige Position durch die erfolgreiche Akquisition von Akzidenzaufträgen bestätigt.

In Bukarest wird in eine neue Zeitungsdruckerei investiert. Im Laufe dieses Jahres startet die Realisierung der 14-Millionen-Euro-Anlage.

In Ostrava konnte nach über einem Jahr Bauzeit eine neue Zeitungs- und Akzidenzdruckerei mit Spitzenkapazitäten in Betrieb genommen werden. Insgesamt wurden auf einer Fläche von 6300 Quadratmetern 22 Millionen Euro in hochmoderne Drucktechnik investiert. Pro Stunde können 150 000 Zeitungen gedruckt werden.

In der Druckerei in Prag wurde im letzten Jahr die Effizienz stark gesteigert. Dank nun optimierter Schichtorganisation und einer konsequenten Überstundenreduktion konnten die Resultate deutlich verbessert werden.

Ringier Print Hongkong

Die erfolgreiche Integration unseres Konkurrenten K2 in Hongkong bedeutet einen Meilenstein in der bald 20-jährigen Geschichte der Druckerei. Der wesentliche Marktanteilsgewinn stärkt ihre Position im hart umkämpften Markt. Durch die in den letzten Jahren erfolgte technische Modernisierung können die Bedürfnisse der Kunden noch besser abgedeckt werden. Dies stellt einen entscheidenden Wettbewerbsvorteil gegenüber den lokalen Hauptkonkurrenten dar.

PRODUKTIONSLEISTUNG PRINT SCHWEIZ

	2007 Mio. CHF	2006 Mio. CHF	2005 Mio. CHF	Veränderung in %
Umsatz	440.4	398.5	396.0	10.5
- davon Drittkunden	323.1	275.6	273.0	17.2
- davon eigene Verlage	117.3	122.9	123.0	-4.6
Wertschöpfung	244.1	234.6	233.3	4.0
Personalkosten	164.3	155.5	151.6	5.7

GESAMTUMSATZ PRINT SCHWEIZ

	2007 Mio. CHF	2006 Mio. CHF	2005 Mio. CHF
Swiss Printers AG			
- A Ringier Print Zofingen	197.1	185.1	194.5
- B Zollikofer	65.9	68.7	70.4
- C Imprimeries Réunies Lausanne	58.8	27.8	0.0
- D NZZ Fretz	24.0	22.7	20.8
- E Zürcher Druck + Verlag	8.4	10.4	9.5
F Ringier Print Adligenswil	86.2	83.7	100.8

DRITTKUNDENUMSATZ PRINT

	2007 Mio. CHF	2006 Mio. CHF	2005 Mio. CHF
A Druck Export	31.8	34.5	32.7
B Druck Schweiz	274.6	225.0	226.4
C Diverses	16.7	16.1	13.9

Total in Mio CHF
440.4

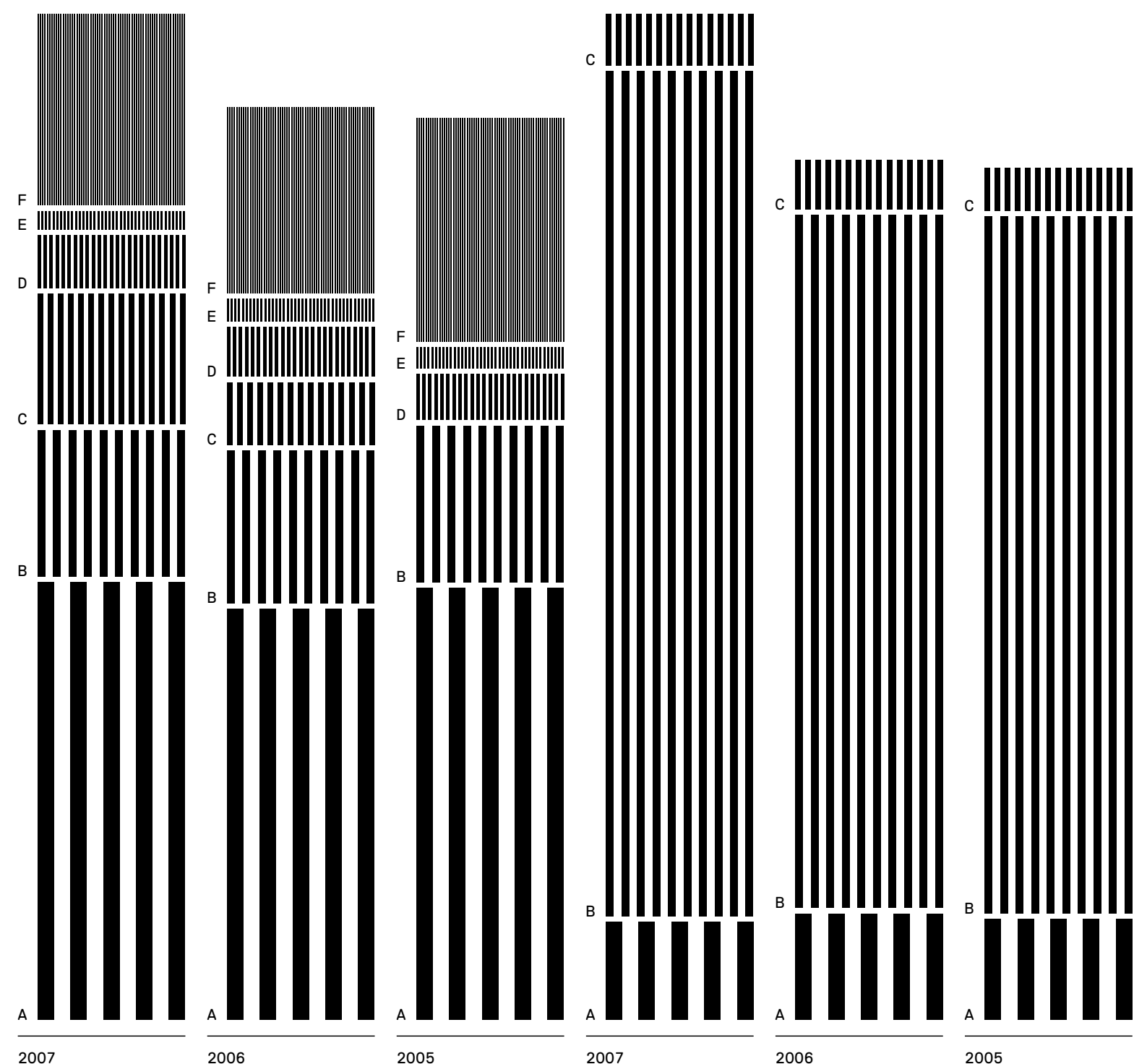
398.5

396.0

Total in Mio CHF
323.1

275.6

273.0



Wesentliche Beteiligungen

SCHWEIZ

STAND 31.12.2007

Ringier baute sein Engagement im Bereich der digitalen Medien 2007 weiter aus: Ringier beteiligte sich zu 51 Prozent an Radio Z AG, Zürich (*Radio Energy*). Im laufenden Jahr erfolgt sowohl die Integration der Akquisition der media swiss ag (80 Prozent) als auch des Radiosenders *BE1* (80,6 Prozent). Ringier verfolgt damit weiter die konzernstrategische Ausrichtung, die junge, «digitale» Generation als Kernzielgruppe zu erreichen. Es gilt die Position als konvergenter Verlag zu stärken, der mit Print, Online, Fernsehen und Radio über alle relevanten Medien verfügt und diese auch unter Nutzung von Synergien miteinander verbinden kann.

Addictive Productions AG, Zürich	100%
Bohero Zeitschriften AG, Zürich	100%
Investhaus AG, Zürich	100%
Mediamat AG, Zürich	100%
Original SA, Lausanne	100%
Rincovision AG, Zürich	100%
Ringier Print Adligenswil AG, Adligenswil	100%
Ringier Print Holding AG, Zürich	100%
Zana Media AG, Zürich	100%
Previon AG, Zofingen	85%
SMI Schule für Medienintegration AG, Zofingen	85%
JRP Ringier Kunstverlag AG, Zürich	80%
Swiss Printers AG, Zofingen	58.82%
- Ringier Print Zofingen AG, Zofingen	
- Zollikofer AG, St. Gallen	
- Imprimeries Réunies Lausanne SA, Renens	
- NZZ Fretz AG, Schlieren	
- Zürcher Druck + Verlag AG, Rotkreuz	
Radio Z AG, Zürich (Radio Energy Zürich)	51%
Betty Bossi Verlag AG, Zürich	50%
ER Publishing SA, Lausanne	50%
Sat.1 (Schweiz) AG, Zürich	50%
2R Media SA, Locarno	45%
Good News Productions AG, Zürich	43%
Grundy Schweiz AG, Zürich	35%
Teleclub AG, Zürich	33.33%
SMD Schweizer Mediendatenbank AG, Zürich	33%
Freeflow AG, Freienbach	33%
PresseTV AG, Zürich	30%
PrintOnline AG, Schlieren	25%
Schober Direct Media AG, Bachenbülach	20%

EUROPA UND ASIEN

Ringier hat die Juno Kunstverlag GmbH, Berlin, vollständig übernommen.

Im November erhöhten Ringier Kiadó und Népszabadság ihre Anteile an MediaLOG auf 70 Prozent, als sich das Logistikunternehmen Fiege aus dem ungarischen Abonnement-Vertriebsmarkt zurückzog. Die restlichen 30 Prozent hält das Medienunternehmen Sanoma.

In Rumänien stieg Ringier im Frühjahr durch das Joint Venture mit Dogan in den rumänischen Fernsehmarkt ein. An dem Joint Venture hält Ringier einen Anteil von 25,1 Prozent. In Serbien wurde die Mehrheit (90,9 Prozent) an der Distributionsgesellschaft APM Transpress und damit auch die Mehrheit an der Druckerei APM Print erworben.

Ringier Publishing GmbH, Berlin	100%
Ringier France SA, Paris	100%
Juno Kunstverlag GmbH, Berlin	100%
Ringier CR a.s., Prag	100%
Ringier Print CZ a.s., Prag	100%
Ringier Print CZ a.s., Ostrava	100%
PNS a.s., Prag	27.02%
Ringier Slovakia a.s., Bratislava	100%
Ringier Kiadó Kft., Budapest	100%
Népszabadság Rt., Budapest	67.64%
MediaLOG Logisztikai Zrt., Budapest	58.9%
Euromedia Bt., Budapest	50%
S.C. Ringier Romania s.r.l., Bukarest	100%
S.C. Ringier Print s.r.l., Bukarest	100%
S.C. Editura Sportrom s.r.l., Bukarest	100%
S.C. Editura Bauer s.r.l. Bukarest	50%
Dogan Media International SA, Bukarest	25.1%
IP Blic Press d.o.o., Belgrad	74.9%
IP Blic Marketing d.o.o., Belgrad	74.9%
APM Print d.o.o., Belgrad	69.8%
Free Media Ukraine Ltd., Kiew	100%
Asia Inflight Ltd., Hongkong	100%
Ringier Pacific Ltd., Hongkong	100%
Ringier Print (HK) Ltd., Hongkong	100%
Ringier Trade Publishing Ltd., Hongkong	90%
Beijing Ringier Int. Advertising Co., Ltd., Beijing	70%
Adnet Co. Ltd., Hanoi	51%

Human Resources

2007 wurde neu die Stelle eines gruppenweit verantwortlichen Head of Human Resources geschaffen, danach stand das Jahr ganz im Zeichen der Internationalisierung von Human Resources (HR). Die gezielte Vernetzung der weltweiten HR-Verantwortlichen hat für eine fruchtbare Zusammenarbeit eine gemeinsame Basis geschaffen. Dass die Gemeinsamkeiten heute schon weit grösser sind als die Unterschiede, zeigen die intensiven, länderübergreifenden Arbeiten am «Ringier Code of Conduct», eines ethischen Verhaltenskodexes für Ringier Mitarbeitende. Im

September ist dieser gruppenweit eingeführt worden (mit Ausnahme China und Ukraine). Der Code umfasst anerkannte ethische Standards und Prinzipien. Damit unterstreicht Ringier die Verpflichtung zu ethischem Verhalten – auch den eigenen Mitarbeitenden gegenüber. Der Code macht Ringier attraktiv für kompetente und engagierte Arbeitnehmende. Er ist zudem eine unternehmensweite Referenzgrösse für alle Mitarbeitenden und erleichtert durch gemeinsame Werte Kooperationen über die Landesgrenzen hinweg.

MITARBEITERSTRUKTUR	2007	2006	2005
Ringier Verlag	1 539	1 427	1 424
Ringier Print Adligenswil AG	364	415	461
Ringier Print Zofingen AG	608	770	805
Zollikofer AG	260	260	279
Imprimeries Réunies Lausanne SA	235	222	0
NZZ Fretz AG	92	91	92
Zürcher Druck + Verlag AG	62	70	67
Swiss Printers AG	4	0	0
Betty Bossi Verlag AG	131	137	115
RINGIER SCHWEIZ	3 295	3 392	3 243
Schweiz	3 295	3 392	3 243
Deutschland	54	10	5
Tschechien	793	748	731
Ungarn	769	754	758
Rumänien	734	747	704
Slowakei	301	303	286
Serbien	340	235	182
Ukraine	135	122	0
Asien (China/Vietnam)	595	576	532
RINGIER GRUPPE	7 016	6 887	6 441

Group Communications

Entsprechend der neuen Organisationsstruktur der Ringier AG wurde die Abteilung Group Communications geschaffen, welche im letzten Jahr die neue gruppenweit gültige Kommunikationsstrategie und einen für alle Länder verbindlichen Kommunikationsleitfaden geschaffen hat. Der Leitfaden liefert die Grundlagen und regelt verbindlich die Standards und Abläufe für die Kommunikation in den Ländern und auf Gruppenebene. Die nun in allen Ländern eingesetzten Kommunikationsverantwortlichen arbeiten im Netzwerk ComNet länderübergreifend zusammen. Im letzten Jahr haben die Kommunikationsleiter zum zweiten Mal gemeinsam den Ringier Photo Award ausgetragen, durch welchen das beste Pressebild ermittelt wird. 2007 erschienen insgesamt sieben Ausgaben des Mitarbeitermagazins DOMO International in sechs Sprachen, als neuer gruppenweiter Kommunikationskanal steht seit dem vergangenen Jahr auch eDOMO auf dem Mitarbeiterportal my.ringier zur Verfügung. Neu versendet Group Communications den wöchentlichen Newsletter DOMOexecutive, welcher über die Wettbewerber und die Marktsituation in den einzelnen Ländern informiert. Das Jahr 2007 war weiter auch durch die Vorbereitungen für das 175 Jahre Ringier Jubiläum geprägt.

Group IT

Zur Unterstützung der strategischen Ziele hat Ringier 2007 die Informatikplanung auf Gruppen- und Landesebene angepasst. Nach dem Motto «so zentral wie sinnvoll, so dezentral wie möglich» arbeiten die verschiedenen Informatikabteilungen der Länder themenbezogen zusammen und definieren im Rahmen der Gruppen-IT-Strategie Projekte, Standards sowie gemeinsame Schlüsselsysteme und Prozesse.

Die Team- und Gruppenarbeit wird dabei durch das weltweit verfügbare my.ringier-Portal gefördert und in Zukunft mit dem «Collaboration Workplace» hin zu einem integrierten Arbeitsplatz noch weiter ausgebaut. Seit Mitte 2007 arbeiten fast alle Publikationen der Schweiz mit dem neuen Redaktionssystem «Woodwing» – entsprechende Projekte befinden sich auch in den anderen Ländern im Aufbau. Durch die Entwicklungszusammenarbeit zwischen Ringier und Woodwing wird Ringier optimal von den neuen Möglichkeiten des Story-basierten Newsrooms profitieren können und ist damit gut gerüstet für die avisierte Multikanal-Strategie der Ringier Markenplattformen.

Corporate Social Responsibility

Das Bekenntnis zu Umweltschutz und Nachhaltigkeit und entsprechende Bemühungen haben bei Ringier Tradition: Bereits 1992 veröffentlichte das Unternehmen seinen ersten Umweltbericht, 2003 folgte der erste Nachhaltigkeitsbericht. Die bisherige Berichterstattung konzentrierte sich jedoch auf die Schweiz – ein Mangel. Die Verpflichtung der Unternehmen gegenüber der Gesellschaft und ihren Anspruchsgruppen umfasst alle geschäftlichen Aktivitäten, und unabhängig davon, in welchem Land sie erfolgen. Diesem Umstand wird nun in einem Corporate Social Responsibility Projekt Rechnung getragen. Es bezieht erstmals alle Länder ein, in welchen Ringier tätig ist sowie sämtliche Unternehmen, an denen Ringier zu 50 Prozent oder mehr beteiligt ist. Ein gruppenweites Projektteam analysiert die Aktivitäten von Ringier in sechs Kernbereichen. Die Resultate werden in einen umfassenden Corporate Social Responsibility Report (Nachhaltigkeitsbericht) münden, der im November 2008 erscheint und der sich an den Richtlinien der international anerkannten Organisation «Global Reporting Initiative GRI» orientiert. Das Ergebnis wird somit vergleichbar mit dem anderer Unternehmen. Ringier wird das erste Schweizer Medienunternehmen sein, das über seine Bemühungen im Bereich der Nachhaltigkeit umfassend Rechenschaft ablegt. Der Bericht dient als Basis für die Entwicklung einer konsequenten Nachhaltigkeitsstrategie. Die Anforderungen an die Nachhaltigkeit eines Medienhauses umfassen nicht bloss die operationelle Ebene der Unternehmensführung. Ringier ist in der Lage, die Öffentlichkeit zusätzlich für die Themen Umweltschutz und nachhaltige Entwicklung zu sensibilisieren. Dieser Verantwortung ist sich Ringier bewusst und wird weiterhin alles daran setzen, ihr gerecht zu werden.

Organisation

STAND 01.03.2008

RINGIER HOLDING AG EIGENTÜMER

Evelyn Lingg-Ringier
Annette Ringier
Michael Ringier

RINGIER HOLDING AG VERWALTUNGSRAT

Michael Ringier, Präsident
Dr. Uli Sigg, Vizepräsident
Oscar Frei, Mitglied
Jan O. Frøshaug, Mitglied
Prof. Dr. h.c. Hans-Olaf Henkel, Mitglied
Christiane zu Salm, Mitglied
Martin Werfeli, Sekretär

RINGIER KONZERNLEITUNG

Martin Werfeli, Vorsitzender
Samuel Hügli, Konzernfinanzen/IT
Daniel Pillard, Ringier Schweiz
Peter Mertus, Ringier Slowakei/Tschechien
Alexander Theobald, Ringier Ungarn/Rumänien
Thomas Trüb, Ringier Pacific/New Media

RINGIER GROUP MANAGEMENT

Marius Hagger, Ringier Rumänien
Peter Mertus, Ringier Slowakei
Attila Mihok, Ringier Serbien/Ungarn
Tim Murray, Ringier China/Vietnam
Libuše Šmuclerová, Ringier Tschechien
Marco Stettler, Ringier Ukraine

Radomir Klein, Ringier Print Europa
Peter Siau, Ringier Print Hongkong

Caterina Ammann, Rechtsdienst
Marco Castellaneta, Group Communications & Corporate Services
Jean-Luc Mauron, Human Resources
Bela Papp, Business Development
Jacques Pilet, Medienentwicklung

SWISS PRINTERS AG VERWALTUNGSRAT

Martin Werfeli, Präsident
Dr. Beat Lauber, Vizepräsident
Michel Berney, Mitglied
Ulrich Flörchinger, Mitglied
Samuel Hügli, Mitglied
Alfred Hümmerich, Mitglied
Peter Karlen, Mitglied

SWISS PRINTERS AG MANAGEMENT

Rudolf Lisibach, Geschäftsführer

Daniel Baer, NZZ Fretz AG
Gérald Lechault, Imprimeries Réunies Lausanne SA
Rudolf Lisibach, Ringier Print Zofingen AG
Urban Möll, Zürcher Druck + Verlag AG
Alex Zahner, Zollikofer AG

Produkte und Auflagen

STAND 31.12.2007

SCHWEIZ	AUFLAGE 2007 (WEMF)	SERBIEN	AUFLAGE 2007
Betty Bossi ¹	850 000	24sata (gratis)	150 000
Blick	240 066	ALO! *	73 042
Bolero	20 052	Blic	178 735
CASH daily (gratis) ^{1/3}	98 166 + 15 000	Blic Ljubavni Roman	16 570
	Livepaper	Blic Puls	99 379
edelweiss	23 328	Blic TV Magazin	226 542
Gesundheit Sprechstunde	87 656	Blic Zena	256 257
GlücksPost	141 622		
GOAL	deutsch 280 000	* Lancierung 15. Oktober 2007	
	französisch 105 000		
heute (gratis) ¹	220 000		
il caffè (gratis) ²	53 573	SLOWAKEI	AUFLAGE 2007
Le Temps	45 103	Eva	70 619
L'Hebdo	48 451	In	26 407
L'illustré	92 075	Novy Cas	179 446
Montres Passion/Uhrenwelt	90 000 / 100 000	Novy Cas Byvanie	47 778
Schweizer Illustrierte	225 753	Novy Cas Krizovky	96 573
Schweizer Illustrierte Style ¹	300 000	Novy Cas L'Udia	72 940
SonntagsBlick	265 478	Novy Cas Nedela	65 515
SPORTmagazin ¹	25 000	Novy Cas pre Zeny	223 956
TVtäglich ¹	1 202 000	Novy Cas Vikend	244 053
TV8	83 119	Rebecca	36 002
		Zivot	134 388
		RUMÄNIEN	AUFLAGE 2007
		Bolero	45 325
		Bravo	68 404
		Bravo Girl	52 574
		Capital	34 652
		Compact (gratis)	* 156 538
		Evenimentul Zilei	60 510
		Evenimentul Zilei TV Guide	117 738
		Evenimentul Zilei de duminica	33 041
		Libertatea	265 007
		Libertatea de duminica	185 604
		Libertatea pentru femei	133 200
		Libertatea weekend	416 503
		Lumea Femeilor	48 175
		Unica	33 976
		* durchschnittliche Druckauflage	

* Übernahme per 17. Oktober 2007

UNGARN	AUFLAGE 2007
Blikk	234 209
Blikk Nők	138 943
Blikk TV Magazin	243 327
Bravo	46 761
Bravo Girl	39 251
Buci Maci	17 970
hot!	112 527
Im	44 077
Nemzeti Sport	79 903
Népszabadság	127 274
Népszabadság Magazine	140 097
Tina	56 343
Tina Extra	46 560
Vasarnapi Blikk	198 814

UKRAINE	AUFLAGE 2007
Blik	42 314

CHINA	AUFLAGE 2007
Betty's Kitchen	276 000
CAAC Inflight Magazine	280 000
City Weekend	95 844
Oriental Sky	100 000
Xinmin Bella *	150 000
Fachzeitschriften (28 Titel)	à 6 300

* Lancierung 18. Oktober 2007

VIETNAM	AUFLAGE 2007
Bep Gia Dinh (Family Kitchen)	35 000
The Guide	15 000
Thời báo Kinh tế	20 000
Thời Trang Trẻ (New Fashion)	55 000
Tu Vàn Tiêu DÙNG	20 000
Vietnam EconomicTimes	10 000

Standorte

STAND 01.03.2008

SCHWEIZ

Ringier AG
Dufourstrasse 23
CH-8008 Zürich
Telefon +41 44 259 61 11
Telefax +41 44 259 43 79
info@ringier.ch
www.ringier.ch
www.ringier.com

Ringier AG
Elektronische Medien
Hagenholzstrasse 83b
CH-8050 Zürich
Telefon +41 44 308 54 54
Telefax +41 44 308 54 40
info@ringier.tv
www.ringier.tv

Ringier SA
Pont Bessières 3
Case postale 7289
CH-1002 Lausanne
Telefon +41 21 331 71 15
Telefax +41 21 331 70 01
info@ringier.ch
www.ringier.ch

Ringier Print Adligenswil AG
Postfach 2469
CH-6002 Luzern
Telefon +41 41 375 12 53
Telefax +41 41 375 16 68
info.rpa@ringier.ch
www.ringierprint.ch

Swiss Printers AG /
Ringier Print Zofingen AG
Brühlstrasse 5
CH-4800 Zofingen
Telefon +41 62 746 31 11
Telefax +41 62 746 32 62
print.mkt@ringier.ch
www.ringierprint.ch

Zollikofer AG
Fürstenlandstrasse 122
CH-9001 St. Gallen
Telefon +41 71 272 77 77
Telefax +41 71 272 74 72
info@zollikofer.ch
www.zollikofer.ch

Imprimeries Réunies
Lausanne SA
Chemin du Close1 5
Case postale 350
CH-1020 Renens
Telefon +41 21 349 53 49
Telefax +41 21 349 53 53
info@irl.ch
www.irl.ch

NZZ Fretz AG
Zürcherstrasse 39
CH-8952 Schlieren
Telefon +41 44 258 14 44
Telefax +41 44 258 18 80
fretz@nzz-fretz.ch
www.nzz-fretz.ch

Zürcher Druck + Verlag AG
Riedstrasse 1
CH-6343 Rotkreuz
Telefon +41 41 798 31 50
Telefax +41 41 798 31 58
zdv@ringier.ch
www.zuercher-druck.ch

Prevision AG
Bahnhofplatz
CH-4800 Zofingen
Telefon +41 848 840 180
Telefax +41 848 840 181
info@previon.ch
www.previon.ch

JRP|RINGIER Kunstverlag AG
Letzigraben 134
CH-8047 Zürich
Telefon +41 43 311 27 50
Telefax +41 43 311 27 51
info@jrp-ringier.com
www.jrp-ringier.com

Radio BE1
Optingenstrasse 56
Postfach 7624
CH-3001 Bern
Telefon +41 31 340 50 50
Telefax +41 31 340 50 55
kontakt@radiobe1.ch
www.radiobe1.ch

Radio Energy
Kreuzstrasse 26
CH-8032 Zürich
Telefon +41 44 250 90 00
Telefax +41 44 250 90 01
redaktion@energyzueri.ch
www.energyzueri.ch

Good News Productions AG
Thurgauerstrasse 105
CH-8152 Glattpfegg
Telefon +41 44 809 66 66
Telefax +41 44 809 66 00
www.goodnews.ch
info@goodnews.ch

media swiss ag
Sammelbühl
CH-9053 Teufen AR
Telefon +41 71 335 75 75
Telefax +41 71 335 75 79
info@media.ch
www.mediaswiss.ch

Xmedia AG
Bernstrasse 41
CH-3175 Flamatt
Telefon +41 31 744 11 11
Telefax +41 31 744 11 10
info@xmedia.ch
www.xmedia.ch

Scout24 Schweiz AG
Bernstrasse 41
CH-3175 Flamatt
Telefon +41 31 744 21 21
Telefax +41 31 744 21 22
info@scout24.ch
www.scout24.ch

Betty Bossi AG
Bürglistrasse 29
CH-8021 Zürich
Telefon +41 44 209 19 19
Telefax +41 44 209 19 70
bettybossi@bettybossi.ch
www.bettybossi.ch

Radio BE1
Optingenstrasse 56
Postfach 7624
CH-3001 Bern
Telefon +41 31 340 50 50
Telefax +41 31 340 50 55
kontakt@radiobe1.ch
www.radiobe1.ch

Radio Energy
Kreuzstrasse 26
CH-8032 Zürich
Telefon +41 44 250 90 00
Telefax +41 44 250 90 01
redaktion@energyzueri.ch
www.energyzueri.ch

DEUTSCHLAND

Ringier Publishing GmbH
Lennéstrasse 1
D-10785 Berlin
Telefon +49 30 981 941 100
Telefax +49 30 981 941 199
info@cicero.de
www.cicero.de

Juno Kunstverlag GmbH
Rosenthaler Strasse 49
D-10178 Berlin
Telefon +49 30 44 01 34 40
Telefax +49 30 44 01 34 43
info@monopol-magazin.de,
www.monopol-magazin.de

TSSCHECHIEN

Ringier CR a.s.
U Pruhonu 13
CZ-170 00 Praha 7
Telefon +420 225 977 720
Telefax +420 225 977 718
www.ringier.cz

Ringier Print CZ a.s.
Na Rovince 876
CZ-720 00 Ostrava-Hrabová
Telefon +420 596 668 111
Telefax +420 596 626 606
ringierprint@ringierprint.cz
www.ringierprint.cz

Ringier Print CZ a.s.
Černokostelecká 613/145
CZ-100 00 Praha 10
Telefon +420 225 283 111
Telefax +420 225 283 288
info@ringier-print.cz
www.ringierprint.cz

SLOWAKEI

Ringier Slovakia, a.s.
Prievozska 14
SK-812 09 Bratislava
Telefon +421 258 227 111
Telefax +421 258 227 450
www.ringier.sk

RUMÄNIEN

S.C. Ringier Romania S.R.L.
Novo Parc
Bulevardul Dimitrie Pompeiu
nr. 6, Sector 2
RO-020337 Bucuresti (Pipera)
Telefon +40 21 20 30 800
Telefax +40 21 20 30 801
www.ringier.ro

SERBIEN

IP Blic Press d.o.o.
Ul. Kraljice Marije I/IX
SRB-11000 Beograd
Telefon +381 11 333 4701
Telefax +381 11 333 4703
redakcija@blic.co.yu
www.blic.co.yu

APM Printing Plant d.o.o.
Bulevar Milutina
Milankovica 29
SRB-11070 Novi Beograd
Telefon +381 11 313 0438
Telefax +381 11 313 0439
www.apmprint.co.yu

UKRAINE

Free Media Ukraine
52 Degtyaryovskaya Str.
UA-04112 Kiev
Telefon +380 44 490 91 11
Telefax +380 44 490 91 44
info@freemedia.biz
www.blik.net.ua

UNGARN

Ringier Kiadó Kft.
Szugló u. 81-85.
HU-1141 Budapest
Telefon +36 1 460 25 00
Telefax +36 1 460 25 01
kiado@ringier.hu
www.ringier.hu

MédiaLOG Zrt.
Campona utca 1
«K» Building, Ground Floor
HU-1225 Budapest
Telefon +36 1 501 8755
Telefax +36 1 501 8100
info@media-log.hu
www.medialogfiage.eu

Ringier Print Budapest
Campona u. 1.
Harbor Park, A3A Building
HU-1225 Budapest
Telefon +36 1 207 8130
Telefax +36 1 207 8169
ringierprint@ringier.hu
www.ringier.hu

CHINA

Ringier Pacific Ltd.
Beijing Representative
Office
Room 7001-7005,
Hua Li Building
No. 58 Jinbao Street
Dongcheng District
Beijing 100005, P.R.C.
Telefon +86 10 6528 1840
Telefax +86 10 6528 0154
services@ringierasia.com
www.ringierpacific.com

Ringier Trade Publishing
Ltd.
Room 401-5, 4F,
New Victory House
93-103 Wing Lok Street
Sheung Wan, Hong Kong,
P.R.C.
Telefon +852 2369 8788
Telefax +852 2869 5919
www.industrysourcing.com

Beijing Ringier
International Advertising
Co. Ltd.
Room 7001-7005,
Hua Li Building
No.58 Jinbao Street
Dongcheng District
Beijing 100005, P.R.C.
Telefon +86 10 6528 1840
Telefax +86 10 6528 0154
services@ringierasia.com
www.ringierpacific.com

Ringier Pacific Ltd.
Room 401-5,
4F, New Victory House
93-103 Wing Lok Street
Sheung Wan, Hongkong, P.R.C.
Telefon +852 2369 8788
Telefax +852 2869 5919
services@ringierasia.com
www.ringierpacific.com

Asia Inflight Ltd.
Room 401-5, 4F,
New Victory House
93-103 Wing Lok Street
Sheung Wan, Hongkong, P.R.C.
Telefon +852 2537 9128
Telefax +852 2869 7663
info@asiainflight.com
www.ringierpacific.com

Beijing Ringier
International Advertising
Co., Ltd.
Shanghai Branch
Room 1501, World Trade Tower
500 Guang Dong Road
Shanghai 200001, P.R.C.
Telefon +86 21 6362 0022
Telefax +86 21 6360 5200
services@ringierasia.com
www.ringierpacific.com

Ringier Trade Publishing
Ltd.
Shanghai Representative
Office
Room 1001, Tower 3,
Donghai Plaza,
No. 1486 West Nanjing Road
Shanghai, 200040, P.R.C.
Telefon +86 21 6289 5533
Telefax +86 21 6247 4860
www.industrysourcing.com

ShenZhen Ringier Trade
Advertising Ltd.
Room 201-08, 2F, Wing B,
Haisong Building,
Tai Ran 9 Road, Futian
District, Shen Zhen
Guangdong 518040, P.R.C.
Telefon +86 755 8835 0829
Telefax +86 755 8341 7292
www.industrysourcing.com

Ringier Print (HK) Ltd.
11-13 Dai Kwai Street,
Tai Po, Industrial Estate
Tai Po. N.T. Hongkong
Telefon +852 2660 2666
Telefax +852 2664 1993
info@ringierprint.com.hk
www.ringierprint.com.hk

VIETNAM

Ringier Representative
Office
25, Than Mien Street
Dong Da District
Hanoi, Vietnam
Telefon +84 4 77 61 660
Telefax +84 4 77 61 660
www.ringierpacific.com
ringier.sh@fpt.vn

AdNet Co., Ltd.
25, Than Mien Street
Dong Da District
Hanoi, Vietnam
Telefon +84 4 77 61 660
Telefax +84 4 77 61 660
ringier.sh@fpt.vn
www.ringierpacific.com

Information zu Ringier in
Indien und Indonesien:
Telefon +41 44 259 64 26
Telefax +41 44 259 86 86
michele.mettler@ringier.ch

Ereignisse

DATUM	LAND	EREIGNIS
01.01.2007	Gruppe	Umsetzung neue Ringier Organisationsstruktur
01.01.2007	Ungarn	Tibor Kovács wird Präsident und Geschäftsführer der Tageszeitung Népszabadság
08.01.2007	China	Lancierung Inflight Magazin Oriental Sky Weekly
15.01.2007	China	Lancierung von drei Online-Eltern-Magazinen auf Yaolan.com
31.01.2007	Tschechien	Geschäftsführer Tomas Böhm verlässt Ringier Tschechien
18.02.2007	Rumänien	TV-Unterhaltungssender Kanal D geht erstmals auf Sendung
19.02.2007	Schweiz	Marc Walder wird Chefredaktor des SonntagsBlick
01.03.2007	Rumänien	Claudiu Serban wird stellvertretender Geschäftsführer Ringier Rumänien
01.03.2007	Tschechien	Libuše Šmuclerová wird Geschäftsführerin Ringier Tschechien
01.03.2007	Schweiz	Ringier startet Pilotprojekt für Redaktions-Volontäre
26.03.2007	Schweiz	schweizer-illustrierte.ch bietet neu Web-TV und Vodcasts
02.04.2007	Schweiz	Lancierung des Fussball-Lifestylemagazins GOAL
10.04.2007	Schweiz	Lancierung des Kochmagazins bossi
17.04.2007	Ungarn	Pál Papliczky wird Leiter der Tageszeitungen
17.04.2007	Schweiz	Ringier Print Adligenswil AG startet Erneuerungsprojekt «rollenwechsel.ch» mit Investitionen in der Höhe von CHF 65 Mio.
18.04.2007	Schweiz	Lancierung Online-Plattform YouMe.net
19.04.2007	Schweiz	Ringier übernimmt Radio Energy Zürich
20.04.2007	Schweiz	Lancierung von FDH, dem Magazin zum Abnehmen
27.04.2007	Schweiz	Lancierung der Auktions-Show Ricardo Hammershow auf Sat.1 (Schweiz)
27.04.2007	Schweiz	RingierTV baut die Abteilung webCenter für die Produktion von Online-Videos auf
01.05.2007	Schweiz	Markus Helbling wird Ringier Euro-08-Koordinator
07.05.2007	Rumänien	Cerasela Müller wird Leiterin Human Resources/Mitglied der Geschäftsleitung Rumänien
13.05.2007	Schweiz	Start neues SonntagsBlick Magazin (Nachfolge Sie+Er)
18.05.2007	China	Ringier und Wenhui Xinmin United Press Group gehen Partnerschaft für die erste wöchentliche Frauenzeitschrift in China ein
20.06.2007	Schweiz	Lancierung der Teenagerzeitschrift edelgirls in Taschenformat
21.06.2007	Gruppe	Verleihung des Ringier Medienpreises und des Ringier Photo Awards
28.06.2007	Schweiz	Einstellung der Wirtschaftszeitung CASH
01.07.2007	Schweiz	Andreas Schaffner, Leiter Services, wird Mitglied der Geschäftsleitung Ringier Schweiz
01.07.2007	Schweiz	Christoph Bauer, Leiter Wirtschaftsmedien, wird Mitglied der Geschäftsleitung Ringier Schweiz
01.07.2007	Schweiz	Marc Görtz, Leiter Elektronische Medien, wird Mitglied der Geschäftsleitung Ringier Schweiz
01.07.2007	Schweiz	Ringier verkauft TV-Zeitschriften Tele, TV2, TVvier an den Axel Springer Verlag
01.07.2007	Gruppe	Samuel Hügli wird Leiter Konzernfinanzen/Mitglied der Konzernleitung Ringier AG
03.07.2007	Schweiz	Daniel Pillard wird Geschäftsführer a.i. Ringier Schweiz; Leiter der Bereiche Romandie, Zeitungen und Zeitschriften/Mitglied der Konzernleitung Ringier AG
05.07.2007	Schweiz	Rüdi Steiner wird Chefredaktor des CASH Medienverbundes
01.08.2007	Schweiz	Dani Büchi wird Geschäftsführer von Radio Energy Zürich
01.08.2007	Schweiz	Oliver Kuhn wird Redaktionsleiter der Konsumentensendung konsumTV
04.08.2007	Schweiz	Die Hans Ringier Stiftung verleiht den «Europapreis für politische Kultur» an den serbischen Staatspräsidenten Boris Tadić
06.08.2007	Schweiz	RingierTV steigt mit RingierFilm ins Spielfilmgeschäft ein
16.08.2007	Schweiz	Daniel Steil wird Redaktionsleiter a.i. heute
16.08.2007	Schweiz	Marc Walder wird Redaktionsdirektor Zeitungen
15.09.2007	Ukraine	Marco Stettler wird Geschäftsführer Ringier Ukraine
17.09.2007	Tschechien	Eröffnung der neuen Druckerei in Ostrava
20.09.2007	Rumänien	Lucian Romascanu, Leiter des Boulevard- und Sportzeitungs- und des Gratiszeitungsbereiches, wird Mitglied der Geschäftsleitung Ringier Rumänien
20.09.2007	Rumänien	Richard Toth wird neuer CFO von Ringier Rumänien

01.10.2007	Schweiz	Blick.ch lanciert moderierte Web TV-Show BlickPunkt
01.10.2007	Gruppe	Ringier verkauft neun osteuropäische TV-Zeitschriften an die Bauer Verlagsgruppe
10.10.2007	Vietnam	Dariu Stiftung erhält Lizenzen von Microsoft
15.10.2007	Serbien	Lancierung der Tageszeitung ALO!
17.10.2007	Tschechien	Übernahme der Tageszeitung Aha!
18.10.2007	China	Lancierung des Frauenmagazins Xinmin Bella
18.10.2007	Ungarn	Lancierung des Online-Ausgehführers cityweekend.hu
01.11.2007	Schweiz	André Grieder wird Sportchef Blick und SonntagsBlick
01.11.2007	Ungarn	Attila Mihók wird General Manager von Ringier Ungarn
01.11.2007	Gruppe	Béla Papp wird Head of Business Development
01.11.2007	Schweiz	Bernhard Weissberg wird Chefredaktor Blick
09.11.2007	Schweiz	Blick.ch startet drei Webradios
28.11.2007	Ungarn	Népszabadság Co. Ltd., Ringier Publishing Ltd. und Sanoma Budapest Co. Ltd. übernehmen Anteile (70%) der MediaLOG Fiege Co. Ltd.
04.12.2007	Schweiz	Ringier übernimmt Mehrheit (80%) an media swiss group (Scout24, Gate24)
13.12.2007	Schweiz	Marcel Zulauf wird Redaktionsleiter der Blick.ch Redaktion
13.12.2007	Schweiz	RingierTV eröffnet eigenen Store auf iTunes
17.12.2007	Slowakei	Lancierung des Online-Männerportals adamonline.sk
28.12.2007	Serbien	IP Blic Press d.o.o. übernimmt weitere Anteile an der APM Transpress und besitzt damit 90,9%
31.12.2007	Schweiz	Einstellung des Kochmagazins bossi
31.12.2007	Schweiz	Ringier kauft die Original SA in Lausanne (Webpublishing)

Peter Fischli & David Weiss

Sonne, Mond und Sterne

Die Schweizer Künstler Peter Fischli (*1952) und David Weiss (*1946) zählen mit ihrem medial weit verzweigten Werk in Fotografie, Plastik, Installation und Film zu den wichtigsten Künstlern der internationalen Kunstwelt. Seit 1979 arbeiten sie zusammen und sind regelmässig in den wichtigsten Institutionen und Sammlungen der Welt vertreten: Im Guggenheim-Museum und dem Museum of Modern Art, New York, dem Walker Art Center, Minneapolis, dem Kunstmuseum Basel, Museum Ludwig, Köln, und unzähligen anderen. Seit 2007 wandert ihre grosse Retrospektive «Fragen & Blumen» von der Tate Modern über das Musée d'Art Moderne de la Ville de Paris ins Kunsthaus Zürich, die Fondazione Nicola Trussardi und die Deichtorhallen in Hamburg.

Das Werk der beiden Künstler manifestiert die grossen Themen unseres Alltags: Sinnfragen, Freizeit- und Arbeitswelt, das Leben in Vorstädten, Reisen, Schönheit und Grauen, kleine und grosse Ereignisse, Orte des Begehrens des kleinen Manns – das ganz Normale. Immer wieder führt ihr Werk dabei vor Augen, wie wenig sich unsere alltäglichen Lebens- und Sehnsuchtswelten verändert haben, wie resistent das innerliche wie äusserliche Sein zu sein vermag. Sie operieren mit dem Common Sense unserer Lebensentwürfe und Lebensbedingungen als weltweitem und enzyklopädisch zu erfassendem Faszinosum – und hebeln mit augenzwinkerndem Understatement gleichzeitig am allzu Menschlichen wie an den hehren Begriffen der Kunst.

Fischli & Weiss spielen mit Lebensmitteln (Wurstserie, 1979), bauen fragile Plastiken mit Küchenutensilien (Equilibres – Stiller Nachmittag, 1984–1987) fotografieren sich durch die Sehenswürdigkeiten der Welt (Sichtbare Welt 1987–2000), durchstreifen als Ratte und Bär verkleidet mit wichtigen Fragen die Welt (Der geringste Widerstand, 1980/1981, und Der rechte Weg, 1982/1983), lassen Dinge in Polyurethan nachschnitzen (Polyurethanskulpturen seit 1983) oder skizzieren in ungebranntem Ton in «Plötzlich diese Übersicht», weltweit wichtige Ereignisse, Erfindungen, Ideen, die unsere Geschichte prägten. Fischli & Weiss plagten sich mit den gleichen Fragen wie Jedermann (Fragen, 1981–2003), und sie finden die gleichen Dinge schön wie Jedermann (Blumen und Pilze, 1997/1998). Sie leben

das Spielerische und Nutzlose für uns als Arbeit und führen uns damit zugleich unsere stammtisch-tauglichen Klischees über den Künstler vor wie eine Philosophie des Spiels als Ort, der der Freiheit, den menschlichen Obsessionen, Bedingtheiten, Verantwortlichkeiten und der Selbstbestimmtheit Raum erteilt.

Peter Fischli und David Weiss nennen die Arbeit, die in diesem Jahr den Geschäftsbericht der Ringier AG in einen dicken Wälzer verwandelt «Sonne, Mond und Sterne». Der Titel erinnert an Kinderlieder, aber auch an das uns umgebende Universum als Sehnsuchts- und Fluchtbild von der Erde aus gesehen. Nach den vielen Werkgruppen, die sich dem «Weltlichen» zugewandt haben, nun, was die Welt im Innersten an Projektionen zusammen hält. Das in ihrem Werk immer wiederkehrende Enzyklopädische ist auch in dieser Arbeit zentral: Aus Hunderten Zeitschriften, die alle Lebensbereiche und Interessengebiete aus unterschiedlichen kulturellen Kontexten abdecken, haben sie eine Enzyklopädie der Verführungen und Modellsehnsüchte der Gegenwart gesammelt. Anzeigen stellen für sie in der Printmedienwelt am deutlichsten das ökonomische Prinzip dar – und sie sind interessiert an diesem permanenten Warenfluss, der unser Leben begleitet und unsere Identität formuliert. 800 Anzeigen wurden von ihnen je paarweise zusammengestellt und in eine Reihenfolge gebracht, die viele Geschichten zulässt, aber nicht die eine Geschichte erzählt.

Beatrix Ruf, Kuratorin Ringier Sammlung,
Direktorin Kunsthalle Zürich